

BürgerINFO *aktuell*

Wichtige Rufnummern
Seite 3

Grußwort des Bürgermeisters
Seite 4

Abfallkalender der Stadt Schleiden jetzt als APP
Seite 7

„Manege frei“ für Schleidener Grundschüler
Seite 15

Existenzgründerberatung im Tourismus
Seite 20

Campingplatz Schafbachmühle ist Naturerlebnisbetrieb
Seite 19

Informationsveranstaltung für Bau- und Kaufinteressierte
Seite 24

Rat und Verwaltung wünschen

allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen einen guten Start ins Jahr 2014



Grußwort des Bürgermeisters

Ausgabe 01/2014

9. Jahrgang . 28. Dezember 2013
Stadt Schleiden



Berufsorientierungscamp an der Hauptschule



Krimi-Show in Harperscheid

JUGEND, FAMILIE & SENIOREN

Wir möchten Menschen aller Generationen, Religionen und Kulturen ortsübergreifend zusammenbringen.

STADTENTWICKLUNG

Die zukunftsorientierte Entwicklung der Infrastruktur ist der beste Weg, dem demografischen Wandel aktiv entgegenzuwirken.

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Wir wollen unseren Stärken mehr Profil geben, damit auch neue Betriebe angesprochen werden.

TOURISMUS & NATUR

Ausbau und Schaffung touristischer Angebote erhöhen die Lebensqualität von uns allen.

KLIMA

Klimaschutz fängt im Kopf an.



EVA
Hilfe und Pflege
aus *Liebe* zum Menschen

**Mobile Pflege
in gewohnter
Sorgfalt!**

Diakonie **EVA**
Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim Gemünd
Telefon: 02444 9 51 50 · Dürerer Straße 12 · Gemünd



BUNGARD
TISCHLERWERKSTÄTTEN GMBH & CO. KG

Individuelle Objekte für

- Büro/Zuhause
- Restaurant
- Bäckerei
- Schankraum und Theke
- Fenster und Türen

Kupferhardtweg 1 · 53940 Hellenthal-Reifferscheid · Telefon 02482-1569
kontakt@tischlerei-bungard.de · www.tischlerei-bungard.de



**Alles was Autos
Spaß macht... gibt's bei uns!**

**Besuchen
Sie uns!**

reinarzt
Autoteile Autozubehör

SCHLEIDEN
Gemünder Str. 16
Tel. 0 24 45-91 12 46 www.reinartz-autoteile.de



BUNGARD
BESTATTUNGSDIENST

Wenn der Mensch
den Menschen braucht

**Ihre persönliche
Hilfe im Trauerfall**

Verwaltung informiert
 Glückwünsche
 Schul-News
 Tourismus & Kultur
 Veranstaltungstipps
 Großer Terminkalender

Seite 4 bis 14
Seite 10 bis 11
Seite 14 bis 18
Seite 19 bis 21
Seite 22 bis 24
Seite 25 bis 27

Impressum

Die Bürger-Info aktuell wird herausgegeben von der Stadt Schleiden · Blankenheimer Str. 2 · 53937 Schleiden
 Tel: 0 24 45-89 0 · Fax: 0 24 45-89 250 · www.schleiden.de

Verantwortlich für den Inhalt: Der Bürgermeister
 Amtlicher Teil: Stadt Schleiden

Redaktion: Stadt Schleiden
 Geschäftsbereich 1 · Kerstin Wielspütz / Monika Berners
 Blankenheimer Str. 2 · 53937 Schleiden
 Tel: 0 24 45 - 89 106 / - 89 107
 Fax: 0 24 45 - 89 250
 E-Mail: kerstin.wielspuetz@schleiden.de
 monika.berners@schleiden.de

Mit Namen oder Abkürzungen gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Fotos etc. übernehmen wir keine Haftung. Gestaltete und veröffentlichte Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung reproduziert oder nachgedruckt werden.

Produktion und Anzeigenverwaltung:
 SIMAG Mediakontakt · Zum Markt 6 · 53894 Mechernich
 Tel: 0 24 43 - 90 38 610 · Fax: 0 24 43 - 90 38 619
 E-Mail: info@blauestelefonbuch.de

Die nächste Ausgabe

der **BürgerINFO** *aktuell* erscheint am 22. Februar 2014
 Anzeigen- und Redaktionsschluss: 7. Februar 2014

Amtliche Bekanntmachungen

Eine Übersicht über die amtlichen Bekanntmachungen finden Sie ab sofort im Bekanntmachungskasten am Rathaus der Stadt Schleiden, sowie auf der Internetseite der Stadt Schleiden unter: Aktuelles -> „Amtliche Bekanntmachungen“

Wichtige Rufnummern

Krankentransport	02251-5036 oder 112
Krankenhaus Mechernich	02443-170
Krankenhaus Schleiden	02445-870
Krankenhaus Euskirchen	02251-900
Polizei	02445-8580 oder 110
Überfall, Verkehrsunfall	110
Feuer	112
Rettungsdienst, Erste Hilfe	112
Nordrheinweite Arztrufzentrale	0180-50 44 100
Zahnärztlicher Notfalldienst	0180-598 67 00
Bundesweite Arztnotrufzentrale	116117
Giftnotruf	0228-28 733 211
Giftnotruf Bundesweit	0228-19 240
Apothekennotdienst	0800 00 22833
Störungsdienst Gas	02251-7080 oder 02251-3222
Störungsdienst Wasser	02482-95000
Störungsdienst Strom	02441-820
Rathaus Schleiden	02445-890
Straßenverkehrsamt Euskirchen Nebenstelle Schleiden	02445-89500

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung / Bürgerbüro

montags – freitags	7.45 – 12.30 Uhr
mittwochs	14.00 – 16.00 Uhr
donnerstags	14.00 – 18.00 Uhr

Straßenverkehrsamt

montags – freitags	7.45 – 12.00 Uhr
mittwochs	14.00 – 15.30 Uhr

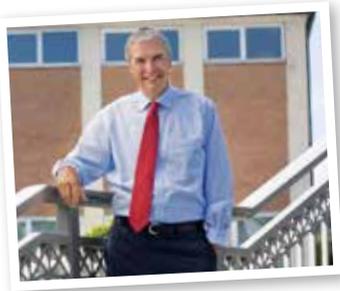
Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat findet in der Zeit von 16.00 – 17.30 Uhr eine Bürgersprechstunde des Bürgermeisters Udo Meister statt. Alle Bürgerinnen und Bürger haben in dieser Zeit die Möglichkeit, dem Bürgermeister ihre Probleme persönlich oder telefonisch vorzutragen. Für Anmeldungen und Terminabsprachen melden Sie sich bitte im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Gabriele Lange, Telefon: 02445 – 89 103, gabriele.lange@schleiden.de.

Pfarrämter und Kirchengemeinden

St. Philippus & Jakobus – Schleiden, St. Nikolaus – Gemünd	
St. Josef – Oberhausen, St. Johann-Baptist – Olef	
St. Donatus – Harperscheid	
St. Katharina – Herhahn	Telefon: 02445-3218
St. Georg-Dreiborn	Telefon: 02485-212
Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde im Schleidener Tal	Telefon: 02444-1400

Der Bürgermeister grüßt



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie immer ist das als bald hinter uns liegende Jahr 2013 viel zu schnell an uns vorbeigezogen und wird in wenigen Tagen Geschichte sein. Ich hoffe, dass Ihnen ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest im Kreise lieber Menschen beschert war.

Der Jahreswechsel bietet Gelegenheit, das abgelaufene Jahr Revue passieren zu lassen und Kraft zu schöpfen, die Pläne für das vor uns liegende neue Jahr 2014 mit Freude anzugehen. Das Jahr 2013 war sicherlich geprägt durch die eindrucksvollen Feierlichkeiten zum 800-jährigen Bestehen von Gemünd. Wer erinnert sich nicht gern an die von Markus Herbrand im Kunstforum präsentierte Ausstellung

zur Geschichte Gemünds. Der erste Gemünder City-Lauf, das Timber-Sports-Event und das Höhner-Konzert auf dem Marienplatz waren sicherlich Highlights, an die wir uns noch lange und gerne erinnern werden. Außergewöhnlich waren die Feiern aber deshalb, weil in ihrem Rahmen an das Schicksal ehemaliger jüdischer Mitbürger erinnert wurde. Mit Hanna Miley, einer geborenen Gemünderin, die als Kind durch Flucht dem Holocaust entging, konnte eine Schirmherrin gewonnen werden, die die ausgestreckte Hand zur Versöhnung annahm und das Jahr zu etwas ganz Besonderem machte.

Höhepunkt war sicherlich die Verlegung von Stolpersteinen sowohl in Gemünd, als auch in Schleiden, an der nicht zuletzt viele jungen Menschen, Schülerinnen und Schüler unserer Schulen maßgeblich mitgewirkt haben.

Kulturell wurde das Jahr umrahmt durch zwei Ausstellungen „Kunst im Fluss“, ebenfalls sowohl in Schleiden, als auch in Gemünd, die dank Frau Rä-

derscheidt und Frau Wachtel unser Jahr künstlerisch bereichert haben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch im Jahr 2014 werden wir gemeinsam daran gehen, unsere Stadt mit ihren Orten noch lebens- und liebenswerter für uns und unsere Gäste zu gestalten. Die Planungen zum Masterplan Schleiden sind weitgehend abgeschlossen. Nun gilt es, die guten Ideen in 2014 und den kommenden Jahren in die Tat umzusetzen. Auch in Gemünd soll der begonnene Weg der Attraktivierung durch nachhaltige Verbesserung des Erscheinungsbildes des Kurparks fortgesetzt werden. Wir hoffen, dass die in Aussicht gestellten Fördergelder hierzu in 2014 fließen, um mit den Arbeiten beginnen zu können. Wir werden auch weiterhin unsere aktiven Dörfer in ihrer Entwicklung begleiten, um die gute dörfliche Infrastruktur zu erhalten oder, wo es notwendig ist, wieder herzustellen und dauerhaft zu stützen.

Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, haben im abgelau-

fenen Jahr ebenfalls dafür gesorgt, dass sich in Schleiden, Gemünd und den Ortschaften etwas bewegt. Ich danke insbesondere den Schleidener „Tempel-Retter“ für mehr als 2.300 Stunden geleistete ehrenamtliche Arbeit am Tempelchen, den Rentnern für Gemünd für ihr unermüdliches Wirken an einem verbesserten Erscheinungsbild ihres Heimatortes, der Dreiborner Bevölkerung für die Mitarbeit an der Umgestaltung des Dorfplatzes und den mehr als 200 Helferinnen und Helfern bei der Durchführung der 800-Jahr-Feiern in Gemünd, die ich an dieser Stelle stellvertretend für alle ehrenamtlich und unentgeltlich tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern nennen möchte.

Mit einer solch engagierten Bürgerschaft ist es für Rat und Verwaltung trotz der vielen vor uns liegenden Probleme nicht schwer, positiv in die Zukunft zu schauen. Ich wünsche Ihnen allen daher ein gutes, erfolgreiches und vor allen Dingen gesundes Jahr 2014.

Herzlichst Ihr Bürgermeister
Udo Meister

Änderung im AST-Verkehr und Fahrplan an den Feiertagen

Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember wird das AST-Unternehmen Faber montags bis freitags nach 22.00 Uhr keine Fahrten mehr annehmen, die restlichen Fahrten bleiben unverändert.

An folgenden Feiertagen findet kein AST-Verkehr statt:

- Silvester (31.12.2013)
- Neujahr (01.01.2014)



Elektro - Service

Ulrich Berners

Elektromeister

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes neues Jahr!

- Elektroinstallationen
- Kommunikationstechnik
- Netzwerktechnik
- Solartechnik

Rathausstraße 5

53940 Hellenthal

Fon 02482 - 7749

Fax 02482 - 911445

ulrich@elektro-service-berners.de

Außensprechtage der Schwerbehindertenabteilung

Die Abteilung 50 (Schwerbehindertenrecht - ehemaliges Versorgungsamt) des Kreises Euskirchen lädt zu den nächsten Sprechtagen ein. Diese Außensprechtage finden am Montag, dem **13. Januar 2014** und am Montag, dem **10. Februar 2014** von 8.00 - 12.00 Uhr in der Stadtverwaltung Schleiden, Blankenheimer Str. 2, Zimmer 29 (Kfz-Zulassung), statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Schöner Wohnen
Gesundes Wohnen

Joachim Hempel

Sanieren & Renovieren

Maler & Schreinerbetrieb

02445-8499

E-Mail: [bauschreiner@joachim-](mailto:bauschreiner@joachim-hempel.de)

hempel.de

Web: www.joachim-hempel.de



Baugrundstücke ideal für Familien

Freuen Sie sich auf herrliche Baugrundstücke in Blumenthal in Südhanglage, voll erschlossen, preiswert und mit Familienrabatt!

Ihr Grundstück können Sie mit einem freistehenden Einfamilienhaus, einem Bungalow oder einem Doppelhaus bebauen. Es sind bis zu zwei Vollgeschosse möglich.

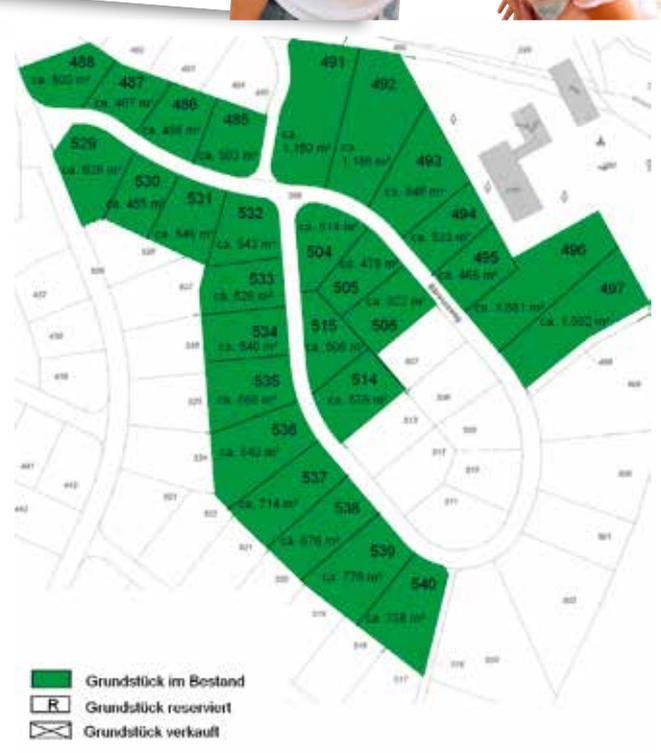
Infos auf einen Blick:

- Grundstücksgröße:** ab 407 m² bis 1.188 m²
- Grundstücke:** 28 Parzellen
- Ausrichtung:** unterschiedlich
- Erschließung:** voll erschlossen inkl. Bürgersteig, Beleuchtung, Strom, Gas, Kanal, Wasser
- Preisbeispiel:** 407 qm für 17.094,00 €
mit Familienrabatt: 14.530,00 €

Alle Grundstücke sind **provisionsfrei** zu erwerben.

Haben Sie Ihr passendes Traumhaus noch nicht gefunden? Unser Kooperationspartner bietet Ihnen eine Vielzahl attraktiver Häuser – ganz nach Ihrem Geschmack! Wir beraten Sie gern!

HEINZ VON HEIDEN
MASSIVHÄUSER



**S Finanz
Euskirchen GmbH**

Tochtergesellschaft der Kreissparkasse Euskirchen

Alleestraße 1 · D-53879 Euskirchen

Telefon: 02251 / 175231

Fax: 02251 / 175239

info@s-finanz-eu.de

www.s-finanz-euskirchen.de

Gebührenübersicht für 2014

Steuer-/Abgabeart	Hebesatz/Gebühr	Berechnungsgrundlage
Grundsteuer A	310 %	Grundsteuermessbetrag
Grundsteuer B	500%	Grundsteuermessbetrag
Gewerbsteuer	413%	Gewerbsteuermessbetrag
Restmüll 60 Liter	94,00 €	je Gefäß
Restmüll 80 Liter	121,00 €	je Gefäß
Restmüll 120 Liter	158,00 €	je Gefäß
Restmüll 240 Liter	287,00 €	je Gefäß
Restmüll-Großbehälter 1,1 cbm	1.204,00 €	je Gefäß
Biomüll 60 Liter	37,00 €	je Gefäß
Biomüll 120 Liter	74,00 €	je Gefäß
Biomüll 240 Liter	148 €	je Gefäß
Straßenreinigung (Winterdienst)	1,50 €	je lfdm Straßenfront
Straßenreinigung (Kehrmaschine)	3,50 €	je lfdm Straßenfront
Hundesteuer 1 Hund	75,00 €	je Hund
Hundesteuer 2 Hunde	100,00 €	je Hund
Hundesteuer 3 Hunde und mehr	120,00 €	je Hund
Hundesteuer „Gefährlicher Hund“	600,00 €	je Hund
Grubenentlerung	41,20 €	je cbm abgefahrener Grubeninhalt
Schmutzwassergebühren	5,50 €	je cbm Frischwasserbezug
Niederschlagswassergebühren	0,95 €	je qm abflusswirksame Fläche

Redaktionsschluss BürgerINFO aktuell 2014

Ausgabe	Redaktionsschluss (Stadt Schleiden)	Erscheinungstermin (Verteilung)
März/April 2014	5. Februar 2014	22. Februar 2014
Mai/Juni 2014	31. März 2014 *	19. April 2014*
Juli/August 2014	11. Juni 2014	28. Juni 2014
September/Oktober 2014	13. August 2014	30. August 2014
November/Dezember 2014	8. Oktober 2014	25. Oktober 2014
Januar/Februar 2015	3. Dezember 2014	27. Dezember 2014

* Redaktionsschluss und Erscheinungsdatum vorgezogen aufgrund der Kommunalwahl am 25.5.2014

Info

Stadt Schleiden
Geschäftsbereich 1

Kerstin Wielspütz
Telefon: 02445 - 89 106
kerstin.wielspuetz@schleiden.de

Monika Berners
Telefon: 02445 - 89 107
monika.berners@schleiden.de

SEPA: Einheitlicher europäischer Zahlungsverkehr ab dem 1.2.2014

Mit SEPA entsteht ein einheitlicher europäischer Zahlungsverkehrsraum, in dem nicht mehr zwischen grenzüberschreitenden und nationalen Euro-Zahlungen unterschieden wird. Das nationale Überweisungs- und Lastschriftverfahren endet spätestens am 1.2.2014.

Im Zuge dieser Umstellung werden Kontonummer und Bankleitzahl durch die internationale Bankkontonummer

(IBAN) und die internationale Bankleitzahl (BIC) ersetzt. Um den Übergang möglichst einfach zu gestalten, werden bestehende Einzugsermächtigungen in ein sog. SEPA-Lastschriftmandat umgewandelt.

Nach den Vorschriften der EU-Verordnung 260/2012 wird die Stadt Schleiden zukünftig bei Abbuchungen die Gläubigeridentifikationsnummer, DE18SLE00000022731, angeben. Zudem erfolgen die

zukünftigen Abbuchungen unter Angabe Ihrer persönlichen Mandatsreferenznummer. Diese entnehmen Sie bitte Ihren nächsten Abgabenscheiden.

Falls Sie bereits eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die zu entrichtenden Zahlungsbeträge auch zukünftig - wie gewohnt - zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen von Ihrem Konto abgebucht.

Für Sie ändert sich nichts. Sie müssen nichts weiter veranlassen und können auch weiterhin die Vorzüge des Einzugsverfahrens nutzen. ■

Info

Stadt Schleiden
Geschäftsbereich 1
Simone Zimmer
Telefon: 02445 - 89 209
simone.zimmer@schleiden.de

Abfallkalender der Stadt Schleiden jetzt als APP für Ihr Smartphone

Kennen Sie das? Sie haben schon wieder vergessen Ihre Tonne rechtzeitig für die nächste Leerung an die Straße zu stellen? Mit der kostenlosen Service-App der Firma Schönackers vergessen Sie keinen Abfuhr-Termin mehr, auch wenn die Abfuhr ausnahmsweise an einem anderen Wochentag erfolgt. Einfach in der Handhabung bietet sie Ihnen eine Übersicht aller Abfuhr-Termine.

Die App beinhaltet folgende Funktionen:

- Auswahl der gewünschten

Müllalarm für Ihr Smartphone

Apple App-Store



Google Play-Store



- Stadt/Gemeinde aus einer Liste aller zulässigen Orte
- Eingabe mehrerer alternati-

- ver Adressen möglich
- Anzeige der nächsten 5 Abfuhrtermine einer ausge-

wählten Adresse tagesaktuell

- Anzeige aller Abfuhrtermine für eine Adresse oder wahlweise Anzeige aller Termine für eine bestimmte Fraktion
- Erinnerung per Push-Benachrichtigung einen Tag vor der nächsten Leerung, möglich für alle Termine oder alternativ nur für ausgewählte Termine
- Übertragung aller oder einzelner Termine in Ihren Kalender wählbar ■

Herm.-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Telefon (0 24 44) 22 12



Service



Nutzfahrzeuge
Service

Autohaus Kühn GmbH & Co. KG

Service & Reparatur

Klimaservice

Reifenservice

TÜV & AU

Alle Infos: www.autohaus-kuehn.com

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schleiden

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland führt am Dienstag, dem **21. Januar 2014** und am Dienstag, dem **18. Februar 2014** im Rathaus Schleiden, Blankenheimer Straße 2, Zimmer 007, in der Zeit von 8.30 bis 12.30 und von 13.30 bis 15.30 Uhr (nach Terminvereinbarung) Rentenberatungen durch. Die Termine für nachmittags können unter Telefon: 02445 - 89 124 abgesprochen werden. Die Beratungen werden für alle Zweige der Rentenversicherung durchgeführt. Ohne Personalausweis bzw. Reisepass ist aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auskunft möglich. Sollte eine Auskunft für einen Dritten gewünscht werden, ist die Vorlage einer Vollmacht erforderlich.

Die Welt in Schleiden entdecken

Bürgermeister Meister sucht Gastfamilien für Austauschschüler in Schleiden

Bürgermeister Udo Meister sucht Gastfamilien für Austauschschülerinnen und -schüler aus aller Welt, die mit der gemeinnützigen Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) im August/September diesen Jahres nach Deutschland kamen. Die 15- bis 18-jährigen Jugendlichen werden hier zur Schule gehen und durch das Leben in einer Gastfamilie den deutschen Alltag intensiv kennenlernen. Eine von ihnen ist Miriam aus den USA, die seit September für ein Jahr bei einer Familie in Schleiden lebt.

„Ich würde mich freuen, wenn sich noch mehr Familien aus unserem Ort bereit erklären würden, einen Austauschschüler aufzunehmen“, so Bürgermeister Meister. „Ein Jahr mit einem Jugendlichen aus einem anderen Land zu verbringen, ist eine sehr bereichernde Erfahrung und passt gut zu einem



Austauschschülerin erlebt deutschen Winter

weltoffenen Ort wie Schleiden.“ Gastfamilien entdecken während des Austauschjahres eine andere Kultur im eigenen Zuhause und erweitern ihre Familie um ein neues, internationales Mitglied auf Zeit. Grundsätzlich sind alle gastfreundlichen Familien und Paare geeignet, Gastfamilie zu werden. „Gastfamilien müssen den Austauschschülern keinen besonderen Luxus bieten, son-

dem sollten sie einfach wie ein neues Familienmitglied in den Alltag integrieren“, erklärt Meister.

Alle Schüler besitzen bei Ankunft in ihren Gastfamilien mindestens grundlegende Deutschkenntnisse. YFU bereitet sie ebenso wie die Gastfamilien intensiv auf das gemeinsame Jahr vor und steht ihnen auch während des Jahres bei

allen Fragen zur Seite. Familien und Paare, die Interesse haben, einen Austauschschüler bei sich aufzunehmen, können sich bei YFU melden unter 040 227002-0 oder per E-Mail an info@yfu.de.

Info

www.yfu.de

**BESTATTUNGEN
BECKER**

Bestattungen auf allen Friedhöfen in allen Orten im In- und Ausland.

In Ihrer Nähe:

SISTIG KALLER STR. 39	KALL BAHNHOFSTR. 22
SCHLEIDEN AM MARKT 9	GEMÜND HERM-KATTW-PLZ 4

Sammelruf 02441-
911010
www.bestattungen-becker.de
Email: bestattung-becker@t-online.de

Samstagstrauungen

Als speziellen Service bietet das Standesamt Schleiden auch Trauungen sowie Begründungen von Lebenspartnerschaften an Samstagen an.

Für 2014 sind folgende Termine vorgesehen:

22.3.2014
14.6.2014
13.9.2014



Für Samstagstrauungen wird eine Gebühr von 50,00 € erhoben.

Reservierungen

Sie können frühestens 6 Monate vor der Eheschließung einen Eheschließungstermin reservieren lassen. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Standesamtes gerne zur Verfügung.

Nutzen Sie doch den Pauluskeller für eine romantische Ambiente-Trauung

Info

Stadt Schleiden
Geschäftsbereich 2, Team 2.1
Ute Born
Telefon: 02445 – 89120
ute.born@schleiden.de

Sandra Linden
Telefon: 02445 – 89121
sandra.linden@schleiden.de



- Neu- und Gebrauchtwagen
- Verkauf, Finanzierung und Leasing
- Sofort-Service • Reparaturen aller Fabrikate
- Ersatzteile • Unfall-Instandsetzung
- Leihwagen



Wir wünschen unseren Kunden alles Gute für das neue Jahr.

Wir freuen uns, Sie auch im kommenden Jahr wieder bei uns im Autohaus begrüßen zu dürfen.

**AUTOHAUS
KÖTH**

53937 Schleiden-Harperscheid

Telefon 02485-435
helga@koeth.info



Winterdienst im Stadtgebiet Schleiden

Es wird nicht mehr lange dauern und Schnee und Eis werden wieder zu einer Herausforderung für den Winterdienst. Mitarbeiter des Bauhofes der Stadt Schleiden sowie einige private Unternehmer, die den Winterdienst für die Gemeinde durchführen, werden wieder damit beschäftigt sein, Straßen und Wege für Sie von Schnee und Eis freizuhalten. Trotz aller Bemühungen werden sich Einschränkungen im Straßenverkehr nicht vermeiden lassen. Um diese jedoch so gering wie möglich zu halten und um den Winterdienst ordnungsgemäß durchführen zu können, sind

wir auch auf Ihre Mithilfe und Verständnis angewiesen.

Aus diesem Grunde wird gebeten, die nachfolgenden Punkte zu beachten:

Behinderung durch parkende Fahrzeuge

Immer wieder kommt es bei der Durchführung des Winterdienstes zu Behinderungen durch am Fahrbahnrand abgestellte Fahrzeuge. Diese treten insbesondere in engen und schmalen Straßen auf. Wegen der dann nicht mehr vorhandenen Restbreiten ist ein ordnungsgemäßer Räumdienst nicht mehr möglich. Das

Gleiche gilt, wenn Fahrzeuge in Wendekreisen abgestellt werden und die Räumfahrzeuge diesen zum Wenden nicht mehr nutzen können. Aus diesem Grunde bitte ich Sie, Ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass bei winterlichen Straßenverhältnissen, besonders bei Schneefall, ein ungehinderter Räumdienst möglich ist.

Beeinträchtigung durch Äste und Zweige

Häufig klagen die Fahrer der Winterdienstfahrzeuge darüber, dass Äste und Zweige von Bäumen und Sträuchern seitlich teilweise so weit in die Fahrbahn ragen oder über der

Fahrbahn so niedrig hängen, dass die Räum- und Streufahrzeuge nicht mehr ungehindert durchfahren können, ohne Gefahr zu laufen, dass die Fahrzeuge beschädigt werden. Aus diesem Grunde wird gebeten, Sträucher und Bäume dahingehend zu überprüfen. Seitlich in die Fahrbahn ragende Äste und Zweige sind mindestens bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Äste und Zweige, die über der Fahrbahn hängen, müssen bis zu einer Höhe von 4,00 m zurückgeschnitten werden. ■

Winterwartung auf Gehwegen

Schnee und Eis beeinträchtigen auch die Fortbewegung auf Gehwegen. Daher sind die Gehwege von Schnee und Eis freizuhalten. Die Winterwartung auf den Gehwegen obliegt den Eigentümern der an sie grenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke. Die Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite freizuhalten. Die freizuhaltenen Flächen sind so aufeinander abzustimmen, dass eine durchgehend begehbare Fläche gewährleistet ist.

Bei Eis- und Schneeglätte sind die Gehwege zu streuen. Hierbei ist zu beachten, dass



Baumscheiben oder begrünte Flächen nicht mit Salz oder sonstigen auftauenden Mitteln bestreut werden dürfen. Außerdem darf salzhaltiger oder sonstige auftauende Mittel enthaltender Schnee nicht auf

ihnen gelagert werden. Die Räumung der Gehwege ist wie folgt durchzuführen. In der Zeit von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung

des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 18.00 Uhr gefallener Schnee oder entstandene Glätte sind werktags bis 7.30 Uhr und sonn- und feiertags bis 8.30 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Die Anlieger werden gebeten, der Ihnen obliegenden Reinigungsverpflichtung entsprechend nachzukommen. ■

Info

Stadt Schleiden
Geschäftsbereich 2
Eddi Döpfer
Telefon: 02445 - 89124
eddi.doepper@schleiden.de

M Bauunternehmung
Manfred Hermanns Maurermeister

Fachbetrieb für:

- ★ Maurer- und Betonbauarbeiten
- ★ Altbaurenovierung
- ★ Bauwerksabdichtung
- ★ Kleinkläranlagen
- ★ Kanal-TV-Inspektion
- ★ Dichtheitsprüfung

Meisterhaft
Deutsche Bauwirtschaft

Sievertstraße 25
53937 Harperscheid
Tel. 02485/1246

info@hermanns-bauunternehmung.de
www.hermanns-bauunternehmung.de

„Nichts kann den Menschen mehr stärken, als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.“ Paul Claudel
Herzlichen Dank für das in uns gesetzte Vertrauen.
Wir wünschen ein erfolgreiches neues Jahr.

Dieter Klein e.K.

- Heizöl
- Diesel
- Schmierstoffe

Mineralölhandel

Bahnhofstraße 81 · 53949 Dahlem · E-Mail info@klein-mineraloele.de
Telefon 0 24 47 - 91 79 79 - 0 · Telefax 0 24 47 - 91 79 79 - 9

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2014/2015 beginnt jetzt

Anmeldeschluss ist der 15.1.2014

Alle Eltern, deren Kinder ab dem 1.8.2014 den Kindergarten besuchen sollen, werden aufgefordert, ihre Kinder in der von Ihnen gewünschten Einrichtung anzumelden.

Die frühzeitige Anmeldung aller Kinder ist notwendig, da für jedes Kind eine sogenannte Kindpauschale beim Land Nordrhein-Westfalen zu beantragen ist.

Sollten Anmeldungen nicht oder verspätet erfolgen, kann nicht sichergestellt werden, dass die Kindergärten die ihnen zustehenden Mittel erhalten bzw. die Kinder die gewünschte Einrichtung besuchen können.

Je nach Kindergarten kann zwischen einer wöchentlichen Betreuung von 25 Stunden oder 35 Stunden oder 45 Stunden gewählt werden. Die Elternbeiträge richten sich nach

der gewählten Betreuungszeit und sind abhängig vom Einkommen.

Die Kindergärten und die Stadt Schleiden sind daher dringend auf die Mitwirkung der Eltern in Form einer frühzeitigen Anmeldung angewiesen.

Anmeldeschluss ist der 15.1.2014

Im Stadtgebiet Schleiden stehen zur Anmeldung folgende Einrichtungen zur Verfügung. Das Anmeldeformular und nähere Informationen erhalten Sie nur vor Ort in den Einrichtungen und nicht bei der Stadt Schleiden:

Profinos St. Philippus und Jakobus Schleiden
Schleiden, Sturmstraße 2
• 53937 Schleiden • Telefon: 02445 - 7193

Profinos katholische Kindertagesstätte St. Nikolaus
Gemünd, Müsgesauel 13 • 53937 Schleiden • Telefon: 02444 - 2700

DRK Integrative Kindertagesstätte Gemünd - Malsbenden
Gemünd, Im Wingertchen 10 • 53937 Schleiden • Telefon: 02444 - 501

DRK Familienzentrum Gemünd
Gemünd, Am Kreuzberg 36 • 53937 Schleiden • Telefon: 02444 - 1386

DRK Kindertagesstätte Dreiborn
Dreiborn, Hagefeld 8 • 53937 Schleiden • Telefon: 02485 - 1520

DRK Kindertagesstätte Harperscheid
Harperscheid, Talsperrenstra-

ße 13 • 53937 Schleiden • Telefon: 02485 - 437

DRK Kindertagesstätte Olef
Olef, Oleftal 75 • 53937 Schleiden • Telefon: 02445 - 7342

DRK Kindertagesstätte Oberhausen
Oberhausen, Trierer Straße 13 • 53937 Schleiden • Telefon: 02445 - 5504

DRK Kindertagesstätte Herhahn
Herhahn, Weinhardstraße 6 • 53937 Schleiden • Telefon: 02444 - 2886

Info

Stadt Schleiden
Geschäftsbereich 2
Birgit Kirfel
Telefon: 02445 - 89 126
birgit.kirfel@schleiden.de

Wir gratulieren im Januar

Frau Agnes Nettersheim, Gemünd, Dreiborner Str.10
zur Vollendung ihres 87. Lebensjahres am 01.01.2014

Frau Anna Larres, Schleiden, Vorburg 16
zur Vollendung ihres 92. Lebensjahres am 05.01.2014

Frau Anna Elisabeth Schumacher, Oberhausen, Trierer Str. 20
zur Vollendung ihres 87. Lebensjahres am 07.01.2014

Herrn Hansjürgen Habeck, Gemünd, Buchenweg 5
zur Vollendung seines 78. Lebensjahres am 09.01.2014

Herrn Wilhelm Fries, Oberhausen, Auf dem Acker 15
Zur Vollendung seines 78. Lebensjahres am 10.01.2014

Frau Helga Rosenbaum, Gemünd, Brabantstr.16
zur Vollendung ihres 74. Lebensjahres am 10.01.2014

Herrn Alfons Oldiges, Schönesseifen, Zum Knopp 18
zur Vollendung seines 84. Lebensjahres am 12.01.2014

Herrn Matthias Jansen, Olef, Oswald-Matheis-Str. 26
zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 12.01.2014

Frau Anna Elisabeth Schumacher, Gemünd, Dreiborner Weg 12
zur Vollendung ihres 83. Lebensjahres am 15.01.2014

Herrn Dietrich Gülicher, Scheuren, Scheuren 50
zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 15.01.2014

Herrn Bruno Lübbering, Gemünd, Kurparkstr. 3
zur Vollendung seines 77. Lebensjahres am 16.01.2014

Herrn Peter Schmidt, Gemünd, Tannenweg 17
zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 16.01.2014

Frau Marie Alheit, Gemünd, Dürener Str.12
zur Vollendung ihres 90. Lebensjahres am 18.01.2014

Herrn Anton Dederichs, Gemünd, Maisbergstr. 30
zur Vollendung seines 82. Lebensjahres am 21.01.2014

Frau Anna Schorn, Gemünd, Schoellerstr.11
zur Vollendung ihres 91. Lebensjahres am 22.01.2014

Frau Elise Kupp, Schleiden, Vorburg 16
Zur Vollendung ihres 78. Lebensjahres am 23.01.2014

Herrn Jakob Schnitzler, Olef, Oleftal 37
zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 23.01.2014

Herrn Franz Josef Heinen, Harperscheid, Harperscheid 42
zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 24.01.2014

Frau Anna Schollenberg, Gemünd, Zum Wehr 7
Zur Vollendung ihres 78. Lebensjahres am 25.01.2014

Wir gratulieren im Februar

Frau Annelise Kehren, Gemünd, Maisbergstr. 28
zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 01.02.2014

Frau Wilhelmine Kesper, Schleiden, Vorburg 16
zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 01.02.2014

Frau Dorothea Göbgen, Gemünd, Bruchstr. 29
zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 02.02.2014

Herrn Fritz Hardies, Schleiden, Karl-Kaufmann-Str. 25
zur Vollendung seines 79. Lebensjahres am 02.02.2014

Herrn Rudolf Kehren, Gemünd, Maisbergstr. 28
zur Vollendung seines 85. Lebensjahres am 03.02.2014

Frau Elisabeth Hupp, Schönesseifen, Hellenthaler Str. 18
Zur Vollendung ihres 81. Lebensjahres am 03.02.2014

Herrn Hans-Dieter Kaiser, Schleiden, Reidtmeisterstr. 10
Zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 04.02.2014

Herrn Alojzij Vogrin, Gemünd, Neustr. 11
zur Vollendung seines 85. Lebensjahres am 08.02.2014

Herrn Johannes Konigorski, Olef, Drosselweg 19
zur Vollendung seines 81. Lebensjahres am 09.02.2014

Herrn Ewald Hupp, Nierfeld, Nierfeld 30
zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 10.02.2014

Frau Helga Wolff, Nierfeld, Goethestr. 20
zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 12.02.2014

Herrn Konrad Lenzen, Kerperscheid, Kerperscheid 28
zur Vollendung seines 79. Lebensjahres am 14.02.2014

Frau Elfriede Heinen, Oberhausen, Trierer Str. 12
zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 14.02.2014

Frau Gertrud Daniel, Herhan, Hühnerbuschstr. 8
zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 16.02.2014

Frau Rosemarie Heinen, Schönesseifen, Zum Knopp 23
zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 16.02.2014

Frau Elisabeth Weingarten, Schleiden, Prümer Str. 15
zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 17.02.2014

Herrn Horst Simmer, Schleiden, Gemünder Str. 31
zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 17.02.2014

Herrn Heinrich Konrads, Gemünd, Bruchstr. 40
zur Vollendung seines 77. Lebensjahres am 18.02.2014

Herrn Paul Moll, Gemünd, Trinkpütz 23
zur Vollendung seines 81. Lebensjahres am 20.02.2014

Frau Anna Maria Heinrichs, Gemünd, Kölner Str. 37
Zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 22.02.2014

Frau Johanna Schröder, Morsbach, Morsbach 78
zur Vollendung ihres 81. Lebensjahres am 23.02.2014

Frau Veronika Schumacher, Oberhausen, Pützgarten 4
zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres am 24.02.2014

Frau Maria Larres, Schönesseifen, Weierfeld 7
zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 26.02.2014

Herrn Johann Zart, Gemünd, Kölner Str. 47
Zur Vollendung seines 83. Lebensjahres am 27.02.2014

Herrn Hubert Kirschgens, Morsbach, Morsbach 52
zur Vollendung seines 83. Lebensjahres am 27.02.2014

Herrn Hans Joachim Drewniok, Gemünd, Dreiborner Weg 7
zur Vollendung seines 78. Lebensjahres am 27.02.2014

Frau Anna Hörnchen, Harperscheid, Sievertsstr. 2
zur Vollendung ihres 86. Lebensjahres am 29.02.2014

Bekanntmachung



Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Vertretung der Stadt Schleiden am 25. Mai 2014

Gemäß § 24 der Kommunalwahlordnung (KwahlO) vom 31. August 1993 (GV. NRW. S. 592, 967), zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. Juni 2011 (GV. NRW. S. 300, ber. S. 394) – SGV. NW- 1112 - fordere ich zur Einreichung von Wahlvorschlägen auf.

Für die Wahlvorschläge sind amtliche Vordrucke zu verwenden, die vom **Wahleiter der Stadt Schleiden, Rathaus, Blankenheimer Straße 2, 53937 Schleiden, Zimmer 122** während der Dienststunden

**montags bis freitags von 7.45 Uhr bis 12.30 Uhr und
mittwochs von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und
donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

kostenlos abgegeben werden.

Auf die Bestimmungen der §§ 15 bis 17 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. Mai 2011 (GV. NRW. S. 238), - SGV.NRW 1112 - und der §§ 25, 26 und 31 KWahlO weise ich hin.

Insbesondere bitte ich zu beachten:

1. Allgemeines

1.1 Wahlvorschläge können von politischen Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes (Parteien), von Gruppen von Wahlberechtigten (Wählergruppen) und von einzelnen Wahlberechtigten (Einzelbewerbern/Einzelbewerberinnen), von diesen allerdings keine Reserveliste, eingereicht werden.

1.2 Als Bewerber/Bewerberin einer Partei oder einer Wählergruppe kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung im Wahlgebiet hierzu gewählt worden ist. Kommt eine derartige Versammlung nicht zustande, so kann die Partei oder Wählergruppe ihre Bewerber/Bewerberinnen in einer Versammlung von Wahlberechtigten aufstellen lassen.

Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger/Unionsbürgerinnen), die in Deutschland wohnen, sind unter den gleichen Voraussetzungen wie Deutsche wählbar.

Die Bewerber/Bewerberinnen und die Vertreter/Vertreterinnen für die Vertreterversammlungen sind in **geheimer Wahl** zu wählen. Entsprechendes gilt für die Festlegung der Reihenfolge der Bewerber/Bewerberinnen auf der Reserveliste und für die Bestimmung eines Bewerbers/einer Bewerberin als Ersatzbewerber/Ersatzbewerberin für einen anderen Bewerber/eine andere Bewerberin. Stimmberechtigt ist nur, wer am Tage des Zusammentritts der Versammlung im Wahlgebiet wahlberechtigt ist.

Als Vertreter/Vertreterin für eine Vertreterversammlung kann nur gewählt werden, wer am Tage des Zusammentritts der zur Wahl der Vertreter/Vertreterin einberufenen Versammlung im Wahlgebiet wahlberechtigt ist.

Die Vertreter/Vertreterinnen für die Vertreterversammlung

und die Bewerber/Bewerberinnen sind frühestens ab dem 42. Monat nach Beginn der laufenden Wahlperiode – also ab dem 21. März 2013 -, die Bewerber/Bewerberinnen für die Wahlbezirke frühestens nach der öffentlichen Bekanntgabe der Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke - also ab dem

25. September 2013 - zu wählen.

Die in der Satzung der Partei oder Wählergruppe hierfür vorgesehene Stelle kann gegen den Beschluss einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung Einspruch erheben. Auf einen solchen Einspruch ist die Abstimmung zu wiederholen. Ihr Ergebnis ist endgültig.

Das Nähere über die Wahl der Vertreter/Vertreterinnen für die Vertreterversammlung, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder- oder Vertreterversammlung sowie über das Verfahren für die Wahl des Bewerbers/der Bewerberin regeln die Parteien und Wählergruppen durch ihre Satzungen.

Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl der Bewerber/der Bewerberinnen mit Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder, Vertreter/Vertreterinnen oder Wahlberechtigte/n und Ergebnis der Abstimmung ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen.

Hierbei haben der Leiter/die Leiterin der Versammlung und zwei von diesem/dieser bestimmte Teilnehmer /Teilnehmerinnen gegenüber dem Wahlleiter/der Wahlleiterin an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber/Bewerberinnen für die Vertretung in geheimer Abstimmung erfolgt ist. Hin-

sichtlich der Reservelisten hat sich die Versicherung an Eides statt auch darauf zu erstrecken, dass die Festlegung der Reihenfolge der Bewerber/der Bewerberinnen und die Bestimmung der Ersatzbewerber/Ersatzbewerberinnen in geheimer Abstimmung erfolgt sind.

Die Beibringung einer Ausfertigung der Niederschrift und der Versicherung an Eides statt bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für das Vorliegen eines gültigen Wahlvorschlags.

- 1.3 Ist die Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen in der zu wählenden Vertretung, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlags aus dem Land im Bundestag vertreten, so kann sie einen Wahlvorschlag nur einreichen, wenn sie nachweist, dass sie einen nach demokratischen Grundsätzen gewählten Vorstand, eine schriftliche Satzung und ein Programm hat; dies gilt nicht für auf Landesebene organisierte Parteien, die die Unterlagen gemäß § 6 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2, Abs. 4 des Parteiengesetzes bis zum Tage der Wahlausschreibung ordnungsgemäß beim Bundeswahlleiter eingereicht haben. Welche Parteien, die auf Landesebene organisiert sind, gemäß § 15 Abs. 2 Satz 2 KWahlG dem Bundeswahlleiter die Unterlagen eingereicht haben und wo und bis zu welchem Zeitpunkt Anträge auf Bestätigung der ordnungsgemäßen Einreichung von Satzung und Programm von Parteien und Wählergruppen eingereicht werden können, hat das Ministerium für Inneres und Kommunales öffentlich bekannt gemacht (MBI. NRW. 2013 S. 499).

Eine Beisetzung im engsten Familienkreis...
...oder eine große Trauerfeier?
Wir realisieren Ihre Wünsche mit Ihnen gemeinsam!



Dieter Joisten
Bestattungen
Tel. 02444 - 21 53
Schleidener Str. 40 • 53937 Schleiden-Gemünd
www.bestattungen-joisten.de

www.schleiden.de

 Für unseren Betrieb in Weinsheim suchen wir ab sofort einen:

**LKW-Fahrer (m/w) / bis 35t
Führerschein CE - Klasse 2**
in der Branche Kanalservice.

Zu Ihren Stärken zählen Flexibilität, Zuverlässigkeit, Montagebereitschaft und Teamarbeit, dann sind wir gespannt auf Ihre Bewerbung!

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte an info@kanalprofi.de oder per Post an:

kanalprofi GmbH
Zum Niesenberg 4, 54595 Weinsheim

**Eifeler
Ofenland**

Römerstrasse 14 - 53940 Sellenhof - 02482 / 6 13 90 03 - www.eifeler-ofenland.de

Wenn das Jahr zu Ende geht, wird es Zeit, zurückzuschauen, innezuhalten und sich zu besinnen auf viele nette Menschen - Kunden und Geschäftspartner, - die in diesem Jahr neu hinzugekommen sind und viele zufriedene Auftraggeber, die wir schon seit einigen Jahren erfolgreich betreuen.

Deshalb nutzen wir die Gelegenheit und sagen Danke für das in uns gesetzte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit, die wir auch im neuen Jahr gern fortsetzen wollen.

Allen Lesern wünschen wir geruhige Feiertage und Zeit zum Ausspannen sowie ein erfolgreiches neues Jahr.

Ihr Eifeler-Ofenland-Team

2. Wahlvorschläge für einen Wahlbezirk

2.1 Der Wahlvorschlag für einen Wahlbezirk soll nach dem Muster der Anlage 11a zur KWahlO eingereicht werden. Er muss enthalten:

- den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe, die den Wahlvorschlag einreicht; Wahlvorschläge von Einzelbewerben/Einzelbewerberinnen können durch ein Kennwort gekennzeichnet werden;
- Familiennamen, Vornamen, Beruf, Tag der Geburt, Geburtsort und Anschrift (Hauptwohnung) sowie Staatsangehörigkeit des Bewerbers/der Bewerberin; bei Beamten und Arbeitnehmern nach § 13 Abs. 1 und 6 KWahlG sind auch der Dienstherr und die Beschäftigungsbehörde oder die Gesellschaft, Stiftung oder Anstalt, bei der sie beschäftigt sind, anzugeben.

Der Wahlvorschlag soll ferner Namen und Anschriften der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten.

2.2 Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss von der für das Wahlgebiet zuständigen Leitung unterzeichnet sein (§ 15 Abs. 2 Satz 1 KWahlG). Bei anderen Wahlvorschlägen muss mindestens ein Unterzeichner/eine Unterzeichnerin seine/ihre Unterschrift auf dem Wahlvorschlag selbst leisten.

2.3 Wahlvorschläge der unter Nr. 1.3 genannten Parteien und Wählergruppen müssen ferner von mindestens fünf Wahlberechtigten des Wahlbezirks, für den der Kandidat/die Kandidatin aufgestellt ist, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein; dies gilt auch für Wahlvorschläge von Einzelbewerben/Einzelbewerberinnen. Die Wahlberechtigung ist nachzuweisen. Die ordnungsgemäße Unterzeichnung mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der Unterzeichner/die Unterzeichnerin bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für das Vorliegen eines gültigen Wahlvorschlags, es sei denn, der Nachweis kann infolge von Umständen, die der/die Wahlvorschlagsberechtigte nicht zu vertreten hat, nicht rechtzeitig erbracht werden.

2.4 Muss ein Wahlvorschlag für einen Wahlbezirk von mindestens fünf Wahlberechtigten des Wahlbezirks unterzeichnet sein, so sind die Unterschriften auf amtlichen Formblättern nach Anlage 14a zur KWahlO zu erbringen.

- Die Formblätter werden auf Anforderung vom Wahlleiter/von der Wahlleiterin kostenfrei geliefert. Bei der Anforderung sind der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe, die den Wahlvorschlag einreichen will, bei Einzelbewerbern /Einzelbewerberinnen das Kennwort, sowie Familienname, Vornamen und Wohnort des/der vorzuschlagenden Bewerbers/Bewerberin anzugeben. Der Wahlleiter/Die Wahlleiterin hat diese Angaben im Kopf der Formblätter zu vermerken.
- Wahlberechtigten, die einen Wahlvorschlag unterstützen, müssen dies auf dem Formblatt persönlich und handschriftlich unterschreiben; die Angaben zum Familiennamen, Vornamen, Tag der Geburt und zur Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners/der Unterzeichnerin sowie der Tag der Unterzeichnung sind vom Unterzeichner/von der Unterzeichnerin persönlich und handschriftlich auszufüllen.
- Für jeden Unterzeichner/jede Unterzeichnerin ist auf dem

Formblatt oder gesondert eine Bescheinigung seiner/ihrer Gemeinde nach dem Muster der Anlage 15 zur KWahlO beizufügen, dass er/sie im Wahlgebiet wahlberechtigt ist.

- Ein Wahlberechtigter/Eine Wahlberechtigte darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen; hat jemand mehrere Wahlvorschläge unterzeichnet, so ist seine/ihre Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen ungültig.

Die Unterzeichnung des Wahlvorschlags durch den Bewerber/die Bewerberin ist zulässig.

2.5 Dem Wahlvorschlag sind ferner beizufügen:

- Die Zustimmungserklärung des Bewerbers/der Bewerberin nach dem Muster der Anlage 12a zur KWahlO; die Erklärung kann auch auf dem Wahlvorschlag nach dem Muster der Anlage 11a zur KWahlO abgegeben werden. Die ordnungsgemäße Abgabe der Zustimmungserklärung bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für die Abgabe eines gültigen Wahlvorschlags.
- Eine Wählbarkeitsbescheinigung nach dem Muster der Anlage 13a zur KWahlO; die Bescheinigung kann auch auf dem Wahlvorschlag nach dem Muster der Anlage 11a zur KWahlO erteilt werden.
- Bei Wahlvorschlägen von Parteien oder Wählergruppen eine Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung der Partei oder Wählergruppe zur Aufstellung der Bewerber/der Bewerberinnen mit den nach § 17 Abs. 8 KWahlG vorgeschriebenen Versicherungen an Eides statt; ihrer Beifügung bedarf es nicht, soweit eine Ausfertigung der Niederschrift und der Versicherungen an Eides statt einem anderen Wahlvorschlag im Wahlgebiet beigefügt ist (siehe auch Nr. 1.2 Abs. 9 und 10 dieser Bekanntmachung).
- Sofern sich Beamte oder Arbeitnehmer nach § 13 Abs. 1 oder 6 des KWahlG bewerben, eine Bescheinigung über ihr Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis, falls der Wahlleiter/die Wahlleiterin dies zur Behebung von Zweifeln für erforderlich hält.

3. Wahlvorschläge für die Reserveliste

3.1 Für die **Reserveliste** können nur Bewerber/Bewerberinnen benannt werden, die für eine Partei oder Wählergruppe auftreten. Die Reserveliste muss von der für das Wahlgebiet zuständigen Leitung unterzeichnet sein.

3.2 Die Reserveliste soll nach dem Muster der Anlage 11b zur KWahlO eingereicht werden. Sie muss enthalten:

- den Namen **und** ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe, die die Reserveliste einreicht;
- Familiennamen, Vornamen, Beruf, Tag der Geburt, Geburtsort und Anschrift sowie Staatsangehörigkeit der Bewerber/der Bewerberinnen in erkennbarer Reihenfolge; bei Beamten und Arbeitnehmern nach § 13 Abs. 1 und 6 KWahlG sind auch der Dienstherr und die Beschäftigungsbehörde oder die Gesellschaft, Stiftung oder Anstalt bei der sie beschäftigt sind, anzugeben.

Die Reserveliste soll ferner Namen und Anschriften der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten.

Auf der Reserveliste kann vorgesehen werden, dass ein Bewerber/eine Bewerberin, unbeschadet der Reihenfolge im Übrigen, Ersatzbewerber/Ersatzbewerberinnen für einen/einer im Wahlbezirk oder für einen/eine auf einer Reserveliste aufgestellten/aufgestellte Bewerber/Bewerberin sein soll.

3.3 Soll ein Bewerber/eine Bewerberin auf der Reserveliste Ersatzbewerber/Ersatzbewerberin für einen im Wahlbezirk oder für einen/eine auf der Reserveliste aufgestellten anderen Bewerber/aufgestellte andere Bewerberin sein (§ 16 Abs. 2 KWahlG), so muss die Reserveliste ferner enthalten:

- den Familien- und Vornamen des/der zu ersetzenden Bewerbers/Bewerberin;
- den Wahlbezirk oder die laufende Nummer der Reserveliste, in dem oder unter der der/die zu ersetzende Bewerber/Bewerberin aufgestellt ist.

3.4 Reservelisten der unter Nr. 1.3 genannten Parteien und Wählergruppen müssen außerdem von mindestens 11 Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

Die Unterschriften sind auf amtlichen Formblättern nach dem Muster der Anlage 14b zur KWahlO zu erbringen; bei Anforderung der Formblätter ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe anzugeben. Für die Unterzeichnung gelten Nr. 2.3 und Nr. 2.4 entsprechend.

3.5 Nr. 2.5 gilt entsprechend mit der Massgabe, dass die Zustimmungserklärung der Bewerber/der Bewerberinnen auf der Reserveliste nach dem Muster der Anlage 11b oder einzeln

nach dem Muster der Anlage 12b zur KWahlO abzugeben ist. Einer Bescheinigung der Wählbarkeit bedarf es nicht, soweit Bewerber/Bewerberinnen gleichzeitig für einen Wahlbezirk aufgestellt sind und die Bescheinigung dem Wahlbezirksvorschlag beigelegt ist.

Die Wahlvorschläge für die Wahl der Vertretung der Stadt Schleiden sind spätestens bis zum 7. April 2014, 18.00 Uhr (Ausschlussfrist) beim Wahlleiter der Stadt Schleiden, Rathaus, Blankenheimer Straße 2, 53937 Schleiden, Zimmer 122 einzureichen.

Es wird dringend empfohlen, die Wahlvorschläge frühzeitig vor diesem Termin einzureichen, damit etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, vorher noch behoben werden können.

Auf die Bekanntmachung über die Einteilung des Stadtgebietes in Wahlbezirke vom 24. September 2013 wird hingewiesen.

Schleiden, den 9. Dezember 2013
Der Wahlleiter

(Udo Meister)
Bürgermeister

Grundkurs Geographie Q2 des Städtischen Gymnasiums Schleiden nimmt teil am Planspiel „Stadt – die demografische Herausforderung“



Im „Wissenschaftsjahr 2013 – Die demografische Chance“ riefen der Deutsche Städtetag und das Projektbüro „Städte im Wissenschaftsjahr“ das bundesweite Planspiel zur Bevölkerungsentwicklung in Deutschland aus.

Mit dem Planspiel sollen Jugendliche im Alter von 14 bis 19 Jahren spielerisch herausfinden, welche Aufgaben auf ihre Generation und ihre Heimatstadt zukommen und ob ihre Heimatstadt fit für die Zukunft ist. Dies haben Schülerinnen und Schüler des Städtischen Gymnasiums Schleiden mit ihrem Lehrer, OstR Jörg Michels gemeinsam getan und sich Gedanken über ihren Schulort Schleiden gemacht. Nach der Analyse legten die Schülerinnen und Schüler ihren Schwerpunkt darauf, zu überlegen, wie die Stadt Schleiden für Jugendliche und junge Erwachsene attraktiver werden könnte. Aus den zahlreichen Ideen wurden 4 Einzelprojekte ausgewählt, an denen die Schülerinnen und Schüler derzeit in kleinen Gruppen arbeiten:

1. Ein Bürgerhaus für Schleiden
2. Ein innovatives Cafe, das für alle Generationen attraktiv ist
3. Eine Paintball-Anlage im Raum Schleiden
4. Ein „Partybus“ als Begegnungsstätte für junge Menschen

Die Ergebnisse ihrer Analyse und Planungen stellen die Schülerinnen und Schüler in einer aufwändigen Informationsveranstaltung am 24.01.2014 um 19:30 Uhr der Schleidener Öffentlichkeit vor. Geplant ist neben einer Ausstellung der Ideen in Posterform und Modellen auch ein Kurzfilm zum Thema „Demographischer Wandel in Schleiden“.

Wesentlicher Bestandteil ist auch eine projektbegleitende Evaluation. Bereits zur Präsentation am Tag der offenen Tür wurde ein Fragebogen

entwickelt mit dessen Hilfe die Meinung der Besucher zu den einzelnen Projekten erhoben wurde. Die Ergebnisse dieser Befragung sollen nun in die weitere Arbeit einfließen. Auch bei der Informationsveranstaltung am 24.01.2014 soll ein solcher Fragebogen zum Einsatz kommen. Die Ergebnisse dieser Befragung soll zusammen mit den Projektideen zum Abschluss des Projekts dem Bürgermeister der Stadt Schleiden übergeben werden.

Weitere Informationen zum bundesweiten Planspiel finden sich unter www.demografische-chance.de und unter www.staedte-im-wissenschaftsjahr.de.

Jörg Michels, Städtisches Gymnasium Schleiden

„Manege frei“ für Schleidener Grundschüler

Im November war in der katholischen Grundschule in Schleiden einiges los. Da konnte man kleine Clowns, Zauberer, Fakire, Trapezkünstler und viele mehr rund um die Schule sehen. Unter pädagogischer Anleitung der Zirkusfamilie Casselly konnten Schülerinnen und Schüler innerhalb einer Projektwoche eine komplette Zirkusvorstellung einstudieren und erleben. Familie Jonny Casselly reist mit ihrem Zirkusprojekt durch ganz Deutschland und verwandelt Schulen in zauberhafte Zirkuswelten. Auch in Schleiden schlugen sie ihr riesiges Zirkuszelt am Sonntag, dem 10.11.2013 auf einer großen Wiese neben dem Schulzentrum auf.

Das Projekt begann mit einer kurzen Zirkusvorstellung der Artisten. Hier schnupperten die Kinder erste Zirkusluft, um sich im Anschluss in den verschiedenen Bereichen der Artistik zu erproben. Angeboten wurden neben Bodenakrobatik, Bauch- und Seiltanz, das Spiel mit dem Feuer sowie das Jonglieren verschiedener Requisiten und das Einüben von Zaubertricks. Auch das Dressieren und Pflegen von Zirkustieren und das Erproben von Kunststücken am Trapez standen auf dem Programm. Die Kinder hatten somit die Qual der Wahl



sich für einen der Workshops zu entscheiden. Vier Tage lang wurde in den Workshop-Gruppen für den großen Auftritt am Wochenende, sowohl im Zirkuszelt als auch in der angrenzenden Turnhalle, geprobt. Nebenher wurde im Unterricht zum Thema Zirkus gearbeitet.

Am 15. und 16.11 war es dann so weit. Die abschließenden Zirkusvorstellungen der kleinen Neu-Artisten bildeten den krönenden Abschluss einer zauberhaften Woche. Bis auf den letzten Platz war das Zirkuszelt besetzt. Eltern, Großeltern, Geschwister sowie einige Ehrengäste waren versammelt, um bei dem großen Auftritt der ganz Kleinen dabei zu sein. Die Aufregung wurde immer größer, nicht nur bei den Kindern. Auch die Gäste warteten gespannt im Zelt auf den Beginn der Vorstellung. Professionell eingekleidet und ge-



schminkt waren die Kinder fast nicht mehr wieder zu erkennen. Das Publikum staunte nicht schlecht über bunte Clowns mit quietschenden Gummihammern, Trampolinspringer, die sich an Saltos herantauten, Cowgirls aus dem wilden Westen mit ihrer Pony-Show und kleine Zauberer, die mit ihren Tricks alle verzückten. Besonders beeindruckten klimpernde Bauchtänzerinnen und waghalsige Nummern wie die feuerspuckenden Fakire und Kunststücke der Trapezkünstler in schwindelnder Höhe. Am Hochseil bewiesen Seiltänzerinnen Eleganz und Körperspannung, Bodenakrobaten begeisterten durch ihre

Beweglichkeit und Präzision, Jongleure faszinierten durch geschickten Umgang sowohl mit Jonglierbällen und Ringen als auch mit Tüchern, Tellern und Diabolos. Die Vorstellung war ein voller Erfolg. Eltern und Lehrer staunten nicht schlecht über den Mut und die Fähigkeiten der Kinder. In so kurzer Zeit eine derart spannende und faszinierende Zirkusvorstellung vorzubereiten, damit hatte wohl kaum jemand gerechnet.

Für die Kinder war die Zirkuswoche eine besondere Erfahrung und eine Möglichkeit sich in verschiedenen Persönlichkeitsbereichen weiterzuentwickeln. Sowohl die Stärkung des Selbstbewusstseins und der respektvolle Umgang miteinander seien hier zu nennen, als auch das Vertrauen und der Mut in eigene Fähigkeiten und das Entwickeln von Kreativität und Phantasie wurden gefordert und gefördert.

Rundum ein gelungenes Projekt, das ohne die tatkräftige Unterstützung von Eltern und vielen anderen freiwilligen Helfern kaum zu bewältigen gewesen wäre. Ihnen gilt besonderer Dank. ■

Experimentieren - Gestalten - Spielen für neugierige Viertklässler am Städtischen Gymnasium Schleiden

Am Freitag, 24. Januar 2014 von 17:00 bis 19:00 Uhr sind alle neugierigen Grundschul Kinder der vierten Klassen zu einem

KREATIVNACHMITTAG in das Städtische Gymnasium Schleiden eingeladen.

Vielfältige Aktionen stehen auf dem Programm, so z.B.:

- Experimentieren mit Seife in Chemie
- Boden, Luft und Wasser: Entdeckung von Naturphänomenen des Nationalparks Eifel in Erdkunde und Biologie
- Einsatz als Geschichtsdetektiv, der die Geheimnisse des Alten Ägypten lüftet
- Theater-Improvisation „Walle, Walle, Wasserwelle“
- Gestaltung einer Musicalszene aus „COCO Superstar“
- ... und vieles mehr!

Für die Eltern besteht in der Zeit die Möglichkeit, sich im Gespräch mit der Schulleitung über das Pädagogische Konzept der Schule zu informieren und sich beraten zu lassen.

Ausführliche Informationen zum Programm gibt es im Internet unter www.gymnasium-schleiden.de.

„Anpacken statt Zuschauen“

Achtklässler der Hauptschule Schleiden waren ein tolles Team



Die Klasse 8a der Hauptschule Schleiden hatte sich schon auf das mehrtägige klassenfahrtsähnliche Berufsorientierungscamp gefreut. Die Förderung dieser Maßnahme wurde jedoch eingestellt. Als Alternative nahm die Schulleiterin Martina Mühlbauer das ihr angebotene und vom Bundesministerium für Bildung finanzierte Berufsorientierungsprogramm des Berufsbildungszentrums Euskirchen an. Verständlicherweise stieß bei den Achtklässlern diese „Programmänderung“ mit Aussicht auf ein zweiwöchiges, ganztägiges Arbeitsleben als Berufspendler ohne gemeinsame Übernachtung nicht direkt auf Begeisterung. Es musste motivierende Überzeugungsarbeit seitens der Schule als auch seitens des BZE durch die Sozialpädagogin Hildegard Schmadel im Rahmen eines Elternabends geleistet werden.

Vorgeschaltet war eine zwei-tägige Potenzialanalyse, bei

der den Schülern, ähnlich einem beruflichen Eignungstest, unterschiedliche Aufgaben in Einzel- und in Teamarbeit gestellt wurden. Durchgeführt wurde dieser Test von vier Mitarbeitern des Berufsbildungszentrums.

Der Einstieg im BZE verlief problemlos. Die Schüler hinterließen schon bei der Durchführung der Potenzialanalyse einen äußerst positiven Eindruck. Somit war das Eis zu den Mitarbeitern bereits im Vorfeld gebrochen und die Neugier der Schüler auf die weitere praktische Arbeit in den Werkstätten geweckt.

Vom 11.11.-22.11.2013 folgte der praktische Teil in Euenheim. Das Ziel war, dass die Schüler unter Anleitung erfahrener Ausbilder aus der Berufspraxis vielfältige Einblicke und Erfahrungen sammeln, indem sie vier verschiedene Berufe für jeweils 2-3 Tage wie ein Azubi ausprobieren

konnten. Die Bereiche waren Bau/Stuck, Metall, Elektro, Holz, Farbe, Pflege, Hotel und Gaststätten. Somit ist frühzeitig eine gezielte berufliche Orientierung gegeben und nachfolgende betriebliche Praktika während der Schulzeit können bewusster wahrgenommen werden.

Als relativ umständlich erwies sich die Hin- und Rückfahrt. Die Schüler kamen teilweise aus abgelegenen Dörfern des Schleidener Tals. Der Weg frühmorgens nach Euenheim und am späten Nachmittag zurück war ein „verkehrstechnisches Puzzelspiel“ aus verschiedenen Buslinien, Bahn, Anrufsammeltaxi und zeitlich nicht kalkulierbarer Großbaustelle in Gemünd. Die Klassenlehrerin Frau Trzaska begleitete an den ersten Tagen die teilweise mehr als „dreistündige Rallye“. Direkt am ersten Tag, dem 11.11., hinderten jedoch Karnevalisten den Zug auf dem Weg nach

Köln in Mechernich an der Weiterfahrt. Den Achtklässlern wurden „jecke Angebote“ in Form von alkoholischen Getränken gemacht. Sie blieben jedoch standhaft mit den Worten: „Wir müssen gleich arbeiten!“

Schon am zweiten Tag, nach stundenlangem Sägen und Raspeln in der Rigips-Werkstatt, stellte Robin weiß-geputert aber voller Überzeugung fest: „Das hier ist viel besser als eine Klassenfahrt!“

Ebenso ging es in der Holzwerkstatt zu, in der die Mädchen mit Säge, Stecheisen, Raspel und Bohrer rohe Holzbretter in eine Holzablage mit Eckverzahnung verwandelten, die jeden schwedischen Möbelhersteller vor Neid erbllassen lässt. Nur wer ein ordentliches Arbeitsergebnis abliefern durfte, durfte sein Werkstück mit nach Hause nehmen. Dieses Ziel erreichte jeder. Die Schüler entwickelten unterei-



ander einen unglaublichen Teamgeist und halfen sich gegenseitig beim Überwinden von Problemen, damit keiner „auf der Strecke“ blieb.

So konnte die Klassenlehrerin die Chance wahrnehmen, selbst als Werkstatt-Lehrung abwechselnd in den Gruppen mitzuarbeiten und sich von den eigenen Schülern z.B. dabei anleiten zu lassen, wie man exakte Markierungen in Metallplatten anreißt und körnt oder eine Sandsteinimitation vorbereitet.

Der gelungene Wechsel aus den 2-3 tägigen ausdauernden

praktischen Tätigkeiten mit „Köpfchen“ und einem stolzen Ergebnis in einem beruflichen Bereich erscheint genau das richtige Maß, um Schülern auch über einen Zeitraum von zwei Wochen Leistungsbreitschaft und Durchhaltevermögen abverlangen zu können und gleichzeitig den Teamgeist zu stärken.

Die Schulleiterin Martina Mühlbauer sowie mehrere Eltern nutzten die Gelegenheit zu einem Besuch im Berufsbildungszentrum, um die Jugendlichen in einem völlig anderen Umfeld zu erleben.

Die Eltern waren beeindruckt von den handwerklichen Arbeitsergebnissen ihrer Kinder. Bereits in der ersten Woche stellte eine Mutter fest, dass ihr Sohn „am Abend zwar hundemüde aber erstaunlich ausgeglichen sei und ihm die Arbeit richtig gut tue“:

Die Klassenlehrerin Britta Trzaska fühlte sich durch die positiven Erfahrungen im BZE bestätigt, dass der ursprüngliche Gedanke der Hauptschulpädagogik definitiv noch nicht zum „alten Eisen“ gehört, nämlich Wissen vor allem handlungs- und erfahrungsori-

entiert zu vermitteln. Welche Talente dann mit Geduld und großer Einsatzbereitschaft zum Vorschein kommen, hat die Klasse 8a der Hauptschule Schleiden sowohl miteinander erfahren und bewiesen. Alle Schüler haben in diesen zwei Wochen ihr „Klassenziel“ mehr als erreicht. Jeder wird ein Zertifikat erhalten, welches für spätere Bewerbungen von Bedeutung ist. ■

Info

www.hs-schleiden.de

Wir nehmen weiterhin auf!

Einladung Tag der Offenen Tür

Freitag, 31. Januar 2014 von 9.00 - 12.00 Uhr



Besuchen Sie uns mit Ihren Kindern in der Hauptschule Schleiden

- Sie können:**
- unsere Schule mit allen Räumlichkeiten besichtigen
 - am Unterricht unserer Schulklassen teilnehmen
 - mit unseren Lehrern und Schülern sprechen

Unsere Schule bietet Ihnen:

- Unterricht in kleinen Klassen und Gruppen
- an 3 Nachmittagen pro Woche Hausaufgabenbetreuung mit Verpflegung in Klasse 5-6
- erste berufsorientierende Maßnahmen inkl. 3 Tage Praktikum in Klasse 7
- weiterführende berufsorientierende Projekte sowie ein 1-wöchiges Praktikum in Klasse 8
- intensive Berufsberatung und Berufsvorbereitung und 3-wöchiges Betriebspraktikum in Klasse 9-10

Als Schulabschlüsse ermöglichen wir Ihren Kindern:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (Typ A)
- Fachoberschulreife (Realschulabschluss) nach Klasse 10 (Typ B)
- Fachoberschulreife mit Qualifikation nach Klasse 10 (Typ B) zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

GHS Schleiden, Am Mühlenberg 3, 53937 Schleiden

Tel.: 02445-7108 Fax: 02445-5688 www.hs-schleiden.de email: schulleitung@hs-schleiden.de

Anmeldungen für Klasse 5: Februar und März 2014 nach vorheriger Terminabsprache



- Kurierdienst
- Objektschutz
- Veranstaltungsschutz
- Personenschutz
- Discothekenschutz
- Messeschutz
- Baustellenbewachung
- Pförtner-/Empfangsdienste
- Hundestaffel
- Revier- und Patrouillendienst

Trierer Str. 9 - 53937 Schleiden

Wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein erfolgreiches Neues Jahr!

Tel.: 02445-85082-0 • www.esa-sec.de
info@esa-sec.de

Ihr Einstieg in die Urlaubszeit

über 40 JAHRE seit 1970

MURK-REISEN

immer flexibel



MURK REISEN GmbH
 Im Tal 48-50 · 53940 Hellenthal-Reifferscheid
 Tel.: 0 24 82 / 21 84 · Fax 17 81
www.murk-reisen.de · info@murk-reisen.de

RVK-Projekt „Busschule“ für die neuen Fünftklässler am SGS



Zum vierten Mal in Folge fand zu Beginn des Schuljahres 2013/14 das Verkehrserziehungstraining für Fünftklässler des Städtischen Gymnasiums Schleiden statt. Das von den SchulScouts der

RVK durchgeführte Busschulprojekt war wieder ein großer Erfolg.

Gleich am zweiten Schultag kamen die Trainer, Frau Angelika Wilde und Herr Ismail Güven,

in das SGS, um die Klassen 5a und 5b anhand von Lehrfilmen über Gefahren auf dem Schulweg aufzuklären und ihnen verantwortungsvolles Verhalten in Schulbussen beizubringen.

Noch im September wurde das Projekt mit dem RVK-Trainingsbus am Parkplatz Driesch fortgeführt. Zu lernen gab es u.a. das richtige Verhalten beim Ein- und Aussteigen sowie Regeln für Notfälle. Die Schülerinnen und Schüler hatten auch ihren Spaß, vor allem, als der Bus mit ihnen um den Kreisel kurvte, eine Vollbremsung durchführte oder mit Luft gefüllte Kanister überfuhr, um zu demonstrieren, was passieren kann, wenn man zu nah am Bus steht oder plötzlich vor den Bus läuft.

Alles Gelernte wurde in der Erfolgskontrolle am 13.11.2013 nachbereitet und die Lerngruppen erhielten ein Zertifikat für ihre Zusatzausbildung. Am 29.11.2013, dem Tag der offenen Tür, wurden Ergebnisse des Busschultrainings im Selbstlernzentrum des SGS präsentiert mit der Gelegenheit, das erworbene Wissen spielerisch zu testen. ■

Anmeldung am Städtischen Gymnasium Schleiden

für die Klassen 5 und die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe

Freitag, 07.02.2014, bis Freitag, 14.02.2014:

montags bis freitags von 9.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag (08.02.2014) von 9.00 - 13.00 Uhr

Terminvereinbarungen sind erwünscht und können ab sofort über das Sekretariat der Schule getroffen werden.

Städtisches Gymnasium Schleiden
Blumenthaler Straße 7
53937 Schleiden

Telefon: 02445 / 911230
E-Mail: sgs.sle@t-online.de
www.gymnasium-schleiden.de

www.schleiden.de

Realschule Schleiden

In guter Atmosphäre
miteinander und voneinander
lernen.



Was uns wichtig ist und ausmacht:

- umfassende Bildung und Förderung von theoretischen und praktischen Kenntnissen
- enge Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule beim Übergang in die Klasse 5 und in höheren Jahrgangsstufen
- Förderung von Neigungen in der Differenzierung ab Klasse 7: Französisch, Naturwissenschaften, Sozialwissenschaften und Kunst
- Vermittlung von Werten durch gutes soziales Miteinander und Engagement
- breit gefächertes Angebot an AGs, z. B. Theater, Kunst, Musik, Sport und an Betreuung, z. B. in der Hausaufgabenbetreuung
- intensive Berufswahlvorbereitung

Anmeldungen: 7. Februar von 14.00 bis 18.00 Uhr
8. Februar von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
10. bis 12. Februar von 8.00 bis 13.00 Uhr
(keine Termine erforderlich)

Bitte mitbringen: Zeugnis mit Empfehlung, Kopie der Geburtsurkunde, 3 Passbilder und Anmeldeschein 4-fach

Kontakt: Ruppenberg, 53937 Schleiden, Tel. 02445/7138,
Infos unter: www.realschule-schleiden.de

Neuer Badearzt im Kneipp-Kurort Gemünd

Die Zukunft des Kneipp-Kurortes Gemünd ist gesichert! Johannes Peter Klein, der in Nettersheim-Marmagen eine Praxis für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren betreibt, wird ab 1. Januar 2014 im Rahmen einer Zweigpraxis die badeärztliche Tätigkeit in Gemünd ausüben. Johannes Peter Klein war nach seinem

Studium der Humanmedizin und der klinischen Ausbildung in Wetzlar und Limburg sechs Jahre lang als Haus- und Badearzt im Nordseeheilbad Neuharlingersiel tätig und hat dort zahlreiche Kurpatienten betreut.

Seine von der Kassenärztlichen Vereinigung genehmigte

Zweigniederlassung wird Johannes Peter Klein im Haus des Gastes, Kurhausstraße 6 in Gemünd einrichten. Sprechzeiten und kurärztliche Untersuchungen sind nach vorheriger Terminvereinbarung möglich, Telefon 02486/1220.

Info

Praxis für Allgemeinmedizin –
Naturheilverfahren
Johannes Peter Klein
Römerstraße 2a
53947 Nettersheim-Marmagen
Telefon 02486/1220
Zweigpraxis
(nur kurärztliche Tätigkeit)
Kurhausstraße 6
53937 Schleiden-Gemünd
Telefon 02486/1220

Campingplatz Schafbachmühle ist Naturerlebnisbetrieb

13 Campingunternehmen in Nordrhein-Westfalen erhielten in Bonn auf der Tagung des Fachverbands der Freizeit- und Campingunternehmer in Nordrhein-Westfalen e.V. (FFC) eine Urkunde für die erfolgreiche Qualifizierung zum Naturerlebnisbetrieb. Dazu gehört auch die Naturcampinganlage Schafbachmühle in Schleiden.

Alle ausgezeichneten Campingplätze bieten Freizeitprogramme an, bei denen die Gäste viel über Umweltsammenhänge lernen, einen neuen Zugang zur Natur finden und gleichzeitig Spaß dabei haben können.

Jens Wagner, der Inhaber der Naturcampinganlage Schafbachmühle, hat sich im Workshop „Umweltbildung auf Campingplätzen in Nordrhein-Westfalen“ das nötige Rüstzeug dafür angeeignet. In Zusammenarbeit mit ECO-CAMPING, der auch den Campingplatz vor Ort in Augenschein nahm, hat Familie Wagner ein individuell zugeschnittenes Programm entwickelt, das die naturräumliche Ausstattung, die personelle Besetzung und die Betriebsphilosophie widerspiegelt. Auch die Platzgestaltung wurde hierbei berücksichtigt. Lebensräume für Flora und Fauna werden für den aufmerksamen Beobachter sicht-



bar. Jens Wagner: „Wir haben die Auszeichnung angestrebt, weil dies zu unserer Philosophie passt. Bei diesen Aktionen lässt sich die Natur mit allen Sinnen erleben.“

In den Sommermonaten bietet der Campingplatz Schafbachmühle verschiedene Veranstaltungen für die großen und kleinen Gäste an: Feuer machen ohne Streichhölzer/Feuerzeug und Stockbrot backen sowie Tiere im und am Bach beobachten. Außerdem hat Familie Wagner ein Bienenhotel und Hecken aus Strauchwerk errichtet, wo sich

Insekten und Vögel beobachten lassen.

Allen Aktionen gemeinsam ist der Bezug zur Natur und Umwelt. Mit Spaß werden natürliche Materialien verwendet und gleichzeitig Wissen vermittelt. So können sich nachhaltige Verhaltensweisen entwickeln, die Gäste in ihr Alltagsverhalten übertragen können.

Familie Wagner ist ständig bestrebt, das Angebot für ihre Gäste und die Qualität ihrer Campinganlage zu optimieren. Der Campingplatz Schafbachmühle ist mehrfach



zertifiziert und gehört zu folgenden Qualitätsbetrieben: Gastgeber Regionalmarke Eifel, Gastgeber Nationalpark Eifel, Gastgeber Wanderbares Deutschland, Fahrradfreundliche Unterkunft „Bett & Bike“, ServiceQualität Deutschland (Stufe 2) und nun auch zu den zertifizierten Naturerlebnisbetrieben.

Existenzgründerberatung im Tourismus

Nordeifel Tourismus GmbH und STARTERCENTER NRW im Kreis Euskirchen bieten 2014 sechs Beratungstage für Existenzgründer / -innen von touristischen Übernachtungsbetrieben an.

Die Tourismusbranche ist sehr stark vom Wandel geprägt. So hören zahlreiche touristische Übernachtungsbetriebe in den nächsten Jahren auf und stellen ihren Betrieb ein. Oftmals weil ein Nachfolger fehlt. Parallel dazu überlegen Haus- und Wohnungseigentümer, ihre bislang privat genutzten Immobilien, zukünftig an Gäs-

te zu vermieten. Im Rahmen beider Entwicklungen – Betriebsnachfolge und Existenzgründung – ergeben sich zahlreiche Fragen und ein großer Beratungsbedarf auf dem Weg in die Selbständigkeit. Darauf reagieren die Verantwortlichen in der Nordeifel und wiederholen das gut angenommene Angebot. Mit insgesamt sechs ganztägigen Beratungstagen im Jahr 2014 für Existenzgründer / -innen von touristischen Übernachtungsbetrieben bietet die Nordeifel Tourismus GmbH in Zusammenarbeit mit dem STARTERCENTER NRW im Kreis Euskirchen, die Mög-

lichkeit, potenzielle Betreiber von Übernachtungsbetrieben (privat oder gewerblich) über wichtige Grundlagen bei der Existenzgründung und die ersten Schritte zu informieren.

Die Beratungstage finden am 11. Februar, 3. April, 5. Juni, 21. August, 28. Oktober und am 4. Dezember jeweils von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Geschäftsstelle der Nordeifel Tourismus GmbH statt. Eine Anmeldung für die rund einstündige Einzelsprechstunde ist erforderlich.

Weitere Informationen liefert ein Flyer, der kostenlos bei der

Nordeifel Tourismus GmbH, dem Nationalpark-Tor Gemünd, dem STARTERCENTER NRW im Kreis Euskirchen sowie auf www.nordeifel-tourismus.de angefordert werden kann. ■

Info & Anmeldung

Nordeifel Tourismus GmbH
Bahnhofstraße 13, 53925 Kall
Telefon: 02441 - 99457 0
schmidder@nordeifel-tourismus.de
www.nordeifel-tourismus.de

Der Freizeitführer 2014 ist da

Sie haben Besuch und wissen nicht, was Sie unternehmen sollen? Es regnet und Sie suchen ein wetterfestes Ausflugsziel für die ganze Familie? Sie wollen Ihren Feriengästen einen umfassenden Überblick der Sehenswürdigkeiten in der Region vermitteln? Mit dem neuen Freizeitführer 2014 rund um den Nationalpark Eifel kein Problem! Auf über 100 Seiten enthält die Broschüre über 110

Tipps zur Freizeitgestaltung. Anhand eines Farbleitsystems erkennt man auf einen Blick, ob es sich um ein Thema rund um den Nationalpark Eifel, eine Sehenswürdigkeit, eine Attraktion für die Familie, auf dem Wasser oder an Land handelt. Alle Anbieter sind in der Neuauflage durch ein Rastersystem in einer Karte verortet und mit der entsprechenden Seitenzahl auf der Umschlagklappe gekennzeichnet.

net. Im Mittelteil stellen sich die Nationalpark-Gastgeber vor. Den Freizeitführer gibt es auch in niederländischer, englischer und französischer Sprache. Ab jetzt gibt's also keine Ausrede mehr für Langeweile!

Der Freizeitführer ist kostenlos im Nationalpark-Tor Gemünd, im Nationalpark-Infopunkt im Reisebüro Linden sowie im Rathaus Schleiden erhältlich und wird auf Wunsch gerne

zugeschickt. Alle Prospekte können auch über die Internetseite www.natuerlich-eifel.de kostenlos angefordert werden. ■

Info

Tourist-Info im
Nationalpark-Tor Gemünd
Kurhausstraße 6, 53937 Schleiden
Telefon: 02444 - 2011
nationalparktor@nordeifel-tourismus.de

Fit für die Zukunft: Fortbildungsangebote für Leistungsträger

Der Wettbewerb im Tourismus verschärft sich zusehends. Um sich als touristischer Leistungsträger künftig auf dem Tourismusmarkt behaupten zu können, kommt es darauf an, ein guter Gastgeber zu sein, professionelles Marketing zu betreiben, interessante Pauschalen für Gäste zu stricken und sich sicher und kompetent auf Social-Media-Plattformen zu bewegen. Die Eifel Tourismus (ET) GmbH unterstützt die Leistungsträger bei der Bewältigung dieser Herausforderung. Als Partner des Projektes „Aktiv-Akademie Dein Nordrhein-Westfalen“ bieten die ET die Mög-

lichkeit, sich kostengünstig in den Themen „Qualität“, „Produkt- und Pauschalen-Entwicklung“, „Marketing“ sowie „E-Fitness“ weiterzubilden. Zu jedem dieser Themen gibt es Grundlagenseminare (für Einsteiger) und Aufbau-seminare (für Fortgeschrittene).

Als Referenten konnten Experten auf dem Gebiet der Tourismusedwicklung – das renommierte, internationale tätige Consultingunternehmen Kohl & Partner – gewonnen werden. Das in Österreich führende und mit seinen Spezialgebieten Hotellerie, Tourismus- und Freizeitwirt-

schaft größte Unternehmen dieser Art in Europa blickt auf 30 Jahre Erfahrung im Bereich Tourismusedwicklung in Kombination mit touristischem Know-how zurück und ist uns ein verlässlicher und professioneller Partner bei der Entwicklung des Tourismus in der Eifel.

Alle Schulungen finden im Forum vogelsang ip in Schleiden statt. Die Kostenbeteiligung beläuft sich auf 35 Euro inkl. MwSt. pro Teilnehmer/Veranstaltung und beinhaltet die Tagungspauschale mit allen Tagungsgetränken und zwei Kaffeepausen sowie einem

Seminarordner im Wert von 25 Euro, ohne Mittagessen. Nach erfolgreicher Teilnahme erhält jeder Leistungsträger eine Seminarbescheinigung. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 10 Personen pro Veranstaltung.

Das komplette Seminarangebot und alle Informationen inkl. Anmeldeformular sind auf der Internetseite www.eifel.info unter dem Punkt Eifel intern zu finden. ■

Das Gästejournal Nordeifel 2014 ist erschienen



Für die Urlaubssaison 2014 hat die Nordeifel Tourismus GmbH in Zusammenarbeit mit den örtlichen Tourist-Informationen jetzt das 64-seitige Gästejournal Nordeifel 2014 herausgegeben. Die Broschüre, das als ideale Planungshilfe für einen Tagesausflug oder Kurzurlaub genutzt werden kann, besteht aus einem Imageteil, einer Veranstaltungsübersicht und einem Gastgeber- und Gastronomieverzeichnis und macht Lust auf einen Aufenthalt in der Nordeifel. Zahlreiche Testimonials wie der „Kölschrocker“ Stephan Brings, eine grundlegend überarbeitete

Gestaltung und viele großformatige Fotomotive machen das Journal lebendig.

Im Imageteil werden die Vorzüge der Region mit den Themen Nationalpark Eifel, vogelsang ip, Wandern und Natur erleben, Radregion, Gesund und Aktiv und Sehens- und erlebenswert herausgestellt. Bei allen Themen finden Gäste praktische Tipps auf weiterführende Printprodukte und besondere Angebote. Insgesamt bestehen in der Nordeifel zu allen Jahreszeiten verlockende Möglichkeiten für Aktivitäten oder einfach nur zum Entspannen. Zum Bei-

spiel beim Besuch der Landesgartenschau in Zülpich 2014, zu Fuß auf dem Römerkanal-Wanderweg, dem Eifelsteig und im Nationalpark Eifel, Radfahren auf dem Erft-Radweg und auf der Eifel-Höhen-Route. Kaum eine Region bietet eine solch abwechslungsreiche und vielfältige Auswahl an, um auf den Spuren der Vergangenheit zu wandeln: Zahlreiche römische Relikte, Burgen, Schlösser, Kirchen und Klöster laden zur Besichtigung ein. Damit sich auch ausländische Gäste von den Reizen der Nordeifel überzeugen können, enthält das Gästejournal Nordeifel

2014 zusätzlich den Image- teil in den Sprachen Englisch, Französisch und Niederländisch.

Insgesamt werden im Gastgeberverzeichnis 85 Betriebe vom Vier-Sterne-Hotel bis zur Ferienwohnung auf dem Bauernhof vorgestellt – ein Angebot für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel. Das Gästejournal ist kostenlos im Nationalpark-Tor Gemünd, im Nationalpark-Infopunkt im Reisebüro Linden sowie im Rathaus Schleiden erhältlich und wird auf Wunsch gerne zugesandt. Alle Prospekte können über die Internetseite www.natuerlich-eifel.de kostenlos angefordert werden. Bei der Suche nach einer passenden Unterkunft ist das Nationalpark-Tor Gemünd ohne Zusatzkosten gerne behilflich. Auch eine Online-Buchung auf www.natuerlich-eifel.de ist möglich. ■

Info

Tourist-Info im
Nationalpark-Tor Gemünd
Kurhausstraße 6, 53937 Schleiden
Telefon: 02444 - 2011
[nationalparktor@
nordeifel-tourismus.de](mailto:nationalparktor@nordeifel-tourismus.de)

Das Bewährte zu erhalten und das Neue zu versuchen...



...darin sehen wir den Erfolg unserer bisherigen Zusammenarbeit, für die wir herzlich danken.

Wir wünschen allen Kunden ein glückliches und gesundes Jahr 2014!

**Ihr Experten-Team
für behagliche Wärme und
schöne Bäder**



Josef Berners GmbH · Bronsfeld 7 · 53937 Schleiden-Bronsfeld · Tel. 0 24 45-75 45 · Fax 84 54
Internet: www.haustechnik-berners.de · E-Mail: kontakt@haustechnik-berners.de



**Digitale
Passfotos
für
Reisepass
Personalausweis
Führerschein
Bewerbung
Visa**

**Pütz Schleiden
Am Markt 4
02445/5314**

Gewerbefest Herhahn am 11. Mai 2014

Jetzt Standplätze reservieren



nahmen wird pro gewerblichen Aussteller ein Kostenbeitrag von 125,00 €, für Kleingewerbe 30,00 € erhoben.

Wenn Sie Interesse haben, auf dem Gewerbefest Ihr Unternehmen zu präsentieren, können Sie sich schon jetzt einen Platz sichern.

Vereine, die das Gewerbefest durch ihre Darbietungen bereichern möchten, können sich ebenfalls melden.

Auf der Internetseite der Stadt Schleiden steht unter „Aktuelles“ → „Gewerbefest Herhahn“ ein Anmeldeformular zum Download bereit. ■

Am 11. Mai 2014 lädt die „Interessengemeinschaft Gewerbefest Herhahn“ (IGH) in Zusammenarbeit mit der Stadt Schleiden zum wiederholten Mal ins Gewerbegebiet Herhahn ein.

Sowohl Firmen aus dem Gewerbegebiet als auch Firmen aus dem übrigen Stadtgebiet

Schleiden und dem näheren Umfeld haben an diesem Tag die Möglichkeit, ihr Leistungsspektrum einem interessierten Besucherkreis zu präsentieren. Die Präsentation der Unternehmen kann auf noch unbebauten städtischen Freiflächen erfolgen. Nach Absprache besteht auch die Möglichkeit, Hallenflächen

oder Außenbereiche von bereits im Gewerbegebiet ansässigen Firmen zu nutzen.

Zur Mitfinanzierung eines attraktiven Rahmenprogramms für Jung & Alt, geplanten Attraktionen sowie Werbemaß-

Info

Stadt Schleiden
Frau Gabriele Lange
Telefon: 02445 – 89 103
Fax: 02445 – 89 250
gabriele.lange@schleiden.de

Eifeler Mundartfreunde Bad Münstereifel - Huuhzittsdaach

Freitag, 7. Februar 2014 | 20.00 Uhr | Gemünd, Kurhaus



Dreiakter in Eifeler Mundart von Karl Roberz

Dora und Hubert, ein stinknormales deutsches Ehepaar, haben Hochzeitstag, aber einen

besonderen, nämlich die Silberhochzeit. Eigentlich wollte Dora dann mit Hubert ein paar Tage weggefahren sein, aber Hubert bleibt lieber zu Hause. Dora meint, dann werden

aber wie jedes Jahr an unserem Hochzeitstag, einige von unserer buckeligen Verwandtschaft auftauchen. Wir machen dann aber auch nur nachmittags Kaffee und Kuchen, und abends ein paar Schnittchen.

Die Gäste, die dann auftauchen sorgen für viel Wirbel und

beim Publikum für einen lustigen und kurzweiligen Theaterabend.

Karten für diese Veranstaltung sind im Parkrestaurant Ge-

münd zum Preis von 14,00 € / 11,00 € und 8,00 € erhältlich. Schüler- und Jugendgruppen sowie Kurkarteninhaber erhalten besondere Ermäßigungen.

Die Abendkasse ist eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet. ■

Info & Karten

Einzelkarten
Gemünder Parkrestaurant
Telefon: 02444 - 2776
Abonnements
Andrea Ehlen
Telefon: 02449 - 911618

„Der Mörder ist immer der Täter“

Sonntag, 26. Januar 2013 | Einlass: 17.00 Uhr - Beginn: 18.00 Uhr | Harperscheid, Dorfsaal

Erleben Sie einen Krimi, wie Sie noch nie einen Krimi erlebt haben. Mit „Der Mörder ist immer der Täter“ zündet Sascha Gutzeit ein sensationelles Feuerwerk aus Gags, Musik und Spannung.

Eine sehr tote Frauenleiche (Sascha Gutzeit) wird mit einem Tortenheber erstochen aufgefunden. Für Kommissar Heinz Engelmann (Sascha Gutzeit) steht fest: es handelt sich um einen Mord. Gemeinsam mit seiner attraktiven Assistentin Liesel Weppen (Sascha Gutzeit) übernimmt Engelmann den kniffligen Fall. Doch der kettenrauchende Kriminalist steht vor einem Rätsel, bis plötzlich der Gerichtsmediziner Dr. Tom Brose (Sascha Gutzeit) in der Pathologie eine sensationelle Entdeckung macht. Doch kurz darauf wird auch er mit einem Tortenheber zum Schweigen gebracht.

Der Fall wird immer mysteriöser und Kommissar Engelmann tappt völlig im Dunkeln - auch als weitere Leichen (Sascha Gutzeit) seinen Weg pflastern. Wer steckt hinter dem anonymen Anruf, der eines Tages im Polizeipräsidium eingeht? Und was hat Interpol (Sascha Gutzeit) mit der Sache zu tun?

Als plötzlich eine heiße Spur ins Ausland führt, überschlagen sich die Ereignisse und



Kommissar Engelmann vermutet, dass er mit Sicherheit weiß, wer der Täter ist...

Schauspieler, Musiker, Entertainer und Autor Sascha Gutzeit zieht in seinem neuen Bühnenstück alle kriminellen Register und präsentiert eine Theaterkomödie, wie es bisher keine gab. Er spielt alle Rollen selbst, singt er im Laufe der Ermittlungen eigens komponierte Ohrwürmer und schleicht

durch ein live projiziertes Bühnenbild. Erleben Sie, wie sich Gutzeit in diesem unvergleichlichen Krimispektakel selbst verhört, auf halsbrecherischen Verfolgungsjagden hinter sich selbst her ist und sogar ein Duett schmettert - mit sich selbst natürlich...

„Ein wahres Meisterstück!“ (Gießener Anzeiger)
„Ein kriminelles Vergnügen und obendrein richtig span-

nend. Eine mörderisch-rasante Krimi-Show!“ (Wuppertaler Rundschau)
„Eine liebevolle Krimi-Revue!“ (Westdeutsche Zeitung)

Kosten: VVK: 13,00 € / Abendkasse 15,00 €

Info

Bettina Wagner
Telefon: 02485 - 268
dgv-harperscheid@gmx.de

Außensprechtage der Orthopädischen Versorgungsstelle

Der nächste Sprechtag der Orthopädischen Versorgungsstelle findet am **17. Februar 2014** von 9.30 – 12.00 Uhr im Rathaus der Stadt Schleiden, Zimmer 007, statt.

www.schleiden.de

Veranstungsvorankündigung

08.04. - 12.04.2014

Frühjahrswanderung 2014 im Westerwald mit dem Eifelverein Gemünd
Achtung: Anmeldeschluss ist der 31.01.2014

Wir wohnen im Hotel Rückert in 57647 Nistertal. Der Preis für 4 Mal Ü/HP pro Person beträgt im Doppelzimmer 217,50 €, im Einzelzimmer 227,00 €. Es finden drei Tageswanderungen zwischen 14 und 17 km statt. Wir fahren mit dem eigenen Pkw (Mitfahrpreis: 22,00 €). Bei der Rückfahrt besuchen wir das Trappistenkloster Mariastatt im Nistertal.

Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 31.01.2014 beim Wanderführer Werner Falkenstein unter 02444 3526 erforderlich.

Informationsveranstaltung für Bau- und Kaufinteressierte

Montag, 21.01.2014 | 18.30 Uhr | Schleiden, Ratssaal

Endlich Eigentümer! Unabhängig zu sein vom Vermieter, nach eigenen Vorstellungen planen und gestalten zu können, einen bleibenden Wert zu schaffen, sein Wohneigentum als Vorsorge für das Alter zu nutzen, all das sind Gründe für den Bau oder Kauf eines Eigenheims. Vor der Umsetzung in die Tat und der Erfüllung des Traums vom eigenen Zuhause aber stehen zahlreiche Entscheidungen z.B. finanzieller oder rechtlicher Natur an. Diese Entscheidungen sollten gut durchdacht sein und professionell begleitet werden.

Die Stadt Schleiden und die VR-Bank Nordeifel eG laden

Sie ein zur Informationsveranstaltung für Bau- und Kaufinteressierte

am Montag, dem 21.01.2014, ab 18:30 Uhr im Ratssaal der Stadt Schleiden.

Im Rahmen von Kurzpräsentationen erhalten Sie wertvolle Tipps zu Chancen und Risiken auf dem Weg vom Mieter zum Eigentümer. Zwei Experten zeigen Ihnen auf, worauf Sie achten sollten.

Andreas Glodowski, Teamleiter Team Stadtentwicklung der Stadt Schleiden gibt Ihnen Informationen zu diesen Themen:

- Unterschiedliche Ansprüche – unterschiedliche Baugebiete: Bauen in Wohngebieten, Mischgebieten und Gewerbegebieten
- Wo in Schleiden kann ich bauen?
- Was kann ich bauen?
- 08/15 oder darf es auch etwas Besonderes sein: Gestalterische Vorgaben in Bebauungsplänen
- Was sollte ich vor einem Grundstückskauf/Bauantrag wissen?
- Was erledige ich wo? Beratung und Hilfestellungen der Stadt Schleiden für Bauherren

Willi Gerhards, TÜV zertifizierter Baufinanzierungsberater der

VR-Bank Nordeifel eG, berät Sie zu folgenden Themen:

- Wie ermittle ich die Finanzierungssumme?
- Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?
- Welche öffentlichen Fördermittel kann ich beantragen?
- Wie kann ich mich, meine Familie und die Immobilie absichern?

Info

Stadt Schleiden
Geschäftsbereich 2
Andreas Glodowski
Telefon: 02445 - 89 234
andreas.glodowski@schleiden.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Lassen Sie sich beraten!

Informationsveranstaltung für Bau- und Kaufinteressierte

Veranstalter: Stadt Schleiden und VR-Bank Nordeifel eG
Termin: 21.01.2014
Ort: Ratssaal der Stadt Schleiden
Beginn: 18:30 Uhr
Referenten: Andreas Glodowski, Stadt Schleiden
Willi Gerhards, VR-Bank Nordeifel eG



mit der Eifel verwachsen!

VR-Bank Nordeifel eG
www.vr-banknordeifel.de - info@vr-banknordeifel.de - 02445 / 9502-0

- 02.01.2014 Familientag im Nationalpark Eifel**
02.02.2014 Auf Wanderungen von ca. 4 Kilometern Länge erwartet alle naturbegeisterten Kinder und ihren Familien ein kostenfreies Mitmach-Programm zu unterschiedlichen Themen. Die Veranstaltungen richten sich vor allem an Kinder im Grundschulalter. Kleine Kinder sollten in einer Rückenstrage sitzen. Das Programm wird gerne auch an die Bedürfnisse von sehbehinderten, blinden, in ihrer Mobilität eingeschränkten oder Kinder die Lernschwierigkeiten haben, angepasst. Sagen Sie bitte bei der Anmeldung Bescheid.
Ort: Gemünd, Nationalpark-Tor, 14:00 Uhr
Dauer: ca. 2,5 Stunden
Anmeldung: 02444 9510 0, Fax: 02444 9510 85, info@nationalpark-eifel.de
- 04. - Hallenfußball-Stadtmeisterschaft 2014**
05.01.2014 **Ort:** Schleiden, Dreifachturnhalle im Städt. Gymnasium Schleiden, Sa. ab 14:00 Uhr / So: ab 15:00 Uhr
Veranstalter: Stadtsportbund Schleiden
Ausrichter: SV Nierfeld
Eintritt: frei
- 05.01.2014 Proklamation in Schleiden**
Ort: Schleiden, Mensa der Realschule, 14:11 Uhr
Veranstalter: KG Blau-Weiß Schleiden
Info-Tel.: 02445 911233, nonie.eifel@t-online.de
Internet: www.kg-blau-weiss-schleiden.de
- 09.01.2014 Seniorennachmittag**
 Jubiläumsfeier des 40-jähriges Bestehens
Ort: Schleiden, Franziskushaus, 14:30 Uhr
Veranstalter: Seniorenclub Schleiden
- 12.01.2014 Halbtagswanderung mit dem Eifelverein Gemünd**
 Eifeler Milchweg bei Kloster Steinfeld, ca. 8 km.
Ort: Gemünd, Marienplatz, 13:00 Uhr
Veranstalter: Eifelverein Ortsgruppe Gemünd
Info-Tel.: 02444 3526
- 12.01.2014 Überraschungswanderung mit dem Eifelverein Dreiborn**
 Fahrzeit mit dem Pkw, ca. 25 Minuten.
Ort: Dreiborn, Parkplatz am Jugendheim, 13:15 Uhr
Veranstalter: Eifelverein Ortsgruppe Gemünd
Info-Tel.: 02444 3526
- 19.01.2014 Nationalparktreff Dreiborn: Was macht der Fuchs im Winter?**
 Erleben Sie die „Prärie“ auf der Dreiborner Hochfläche. Falls vorhanden, sollten Sie Ferngläser mitbringen. Die Touren sind für Familien und Kinder geeignet
Ort: Dreiborn, Parkplatz an der Burg
Info-Tel.: Peter John, 02485 955153, waldfuehrer@steuerberater-peter-john.de
- 20.01.2013 „Ein Jahr Bürgermeister in Schleiden“**
Ort: Olef, Hotel-Restaurant Hermanns, 17:00 Uhr
Veranstalter: SeniorenUnion Stadtverband Schleiden
Info-Tel.: 02445 5487
- 21.01.2014 Informationsveranstaltung für Bau- und Kaufinteressierte**
Ort: Schleiden, Ratssaal, 18:30 Uhr
Info-Tel.: 02445-89234
Siehe auch Artikel Seite 24

- 26.01.2014 Kartenvorverkauf für die Kostümsitzung in Herhahn**
Ort: Herhahn, Bürgerhaus, 10:30 - 12:30 Uhr
Veranstalter: KG rot-weiß De Morhahne
Eintritt: 9,00 €
Info-Tel.: 02444 914692
- 26.01.2014 12. Sportteam-Peters-Cup**
 Seniorenfußball-Hallenturnier. 16 Teams kämpfen wieder um den Turniersieg.
Ort: Schleiden, Turnhalle Städt. Gymnasium Schleiden, 10:00 - 19:00 Uhr
Veranstalter: SV Schöneiseifen, SG Bronsfeld/Oberhausen
Eintritt: frei
Info-Tel.: 0172 9001188
Internet: www.peters-cup.de.tl
- 26.01.2014 Kindersitzung in Olef**
 Die Karnevals-Kindersitzung aus dem tiefen Dschungel. Viel Spaß vor und auf der Bühne. Ein lustiges und buntes Programm für die Nachwuchsjeckis.
Ort: Olef, Saal der Gaststätte Röhl, 14:11 - 17:30 Uhr
 Veranstalter: KG Olefer Jecken
Eintritt: frei
Info-Tel.: 0177 3667831, Ernst Mauel
Internet: www.olefer-jecken.de
- 26.01.2014 Sascha Gutzeit - „Der Mörder ist immer der Täter“**
 Erleben Sie einen Krimi, wie Sie noch nie einen Krimi erlebt haben! Mit „Der Mörder ist immer der Täter“ zündet Sascha Gutzeit ein sensationelles Feuerwerk aus Gags, Musik und Spannung!
Ort: Harperscheid, Dorfsaal, 17:00 Uhr
Siehe auch Artikel Seite 23
- 28.01.2014 Bewegungsübungen im Alter mit Bertha Hilgers**
Ort: Gemünd, Pfarrheim neben der kath. Kirche, 14:30 Uhr
Info-Tel.: 02444 2107
E-Mail: norbert.stoffers@gmx.de

Senioren-Park
 carpe diem®

... mehr als gute Pflege!



**Stationäre Pflege, Betreutes Wohnen,
 Tagespflege und Ambulanter Pflegedienst
 im Senioren-Park carpe diem in Hellenthal**

- 76 Pflegeplätze (inkl. Kurzzeitpflege)
- 20 Betreute Wohnungen
- Tagespflege
- Ambulanter Pflegedienst
- eigene Küche
- Wäscherei
- öffentliches Café-Restaurant „Vier-Jahreszeiten“

Für weitere Informationen und Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Senioren-Parl carpe diem Hellenthal
 Kölner Straße 70 · 53940 Hellenthal
 Tel.: 02482/1266-0 Fax: -555 · hellenthal@senioren-park.de
 www.carpe-diem.eu · www.senioren-park.de

31.01.2014 Jahreshauptversammlung des Sportverein Bronsfeld 1954 e.V.
Ort: Bronsfeld, Sportplatz, kleiner Saal, 19:00 Uhr
Veranstalter: SV Bronsfeld
Info-Tel.: 02445 911188

31.01.2014 Motto-Kostümsitzung der KG Olefer Jecken e.V.
 Show, Musik und viel Witz. Die Olefer Jecken im Dschungelcamp. Ich bin 'ne Jeck - loss mich bloss he drin
Ort: Olef, Saal der Gaststätte Röhl, 19:33 Uhr
Veranstalter: KG Olefer Jecken
Eintritt: VVK: 12,00 € / AK: 13,00 €
Info-Tel.: 0177 3667831, Ernst Mauel
Internet: www.olefer-jecken.de

07.02.2014 Männerfreitag
 Das ultimative Weiberdonnerstagersatzevent - nicht nur für Männer. Es spielt „Sonderangebot“.
Ort: Herhahn, Bürgerhaus, 20:00 Uhr
Veranstalter: KG rot-weiß De Morhahne
Eintritt: frei
Info-Tel.: 02444 914692

07.02.2014 Theaterspielplan: Huuhzittsdaach
 Schwank in 3 Akten von Karl Roberts der Heimatbühne Eifeler Mundartfreunde Bad Münstereifel
Ort: Gemünd, Kurhaus, 20:00 Uhr
Siehe auch Artikel Seite 22

08.02.2014 Kappensitzung in Dreiborn
Ort: Dreiborn, Saal Hilgers, 19:33 Uhr
Veranstalter: Vereinsbund Dreiborn
Internet: www.vereinsbund-dreiborn.de

08.02.2014 Große Sitzung in Schleiden
Ort: Schleiden, Aula der Hauptschule, 19:11 Uhr
Veranstalter: KG Blau-Weiß Schleiden
Info-Tel.: 02445 911233, nonie.eifel@t-online.de
Internet: www.kg-blau-weiss-schleiden.de

08.02.2014 Kartenvorverkauf für die Prunksitzung Gemünd
Ort: Gemünd, Hotel-Restaurant Dahmen, ab 15:00 Uhr
Veranstalter: KG Rot-Weiss Gemünd e.V.

09.02.2014 Kappensitzung in Dreiborn
Ort: Dreiborn, Saal Hilgers, 16:11 Uhr
Veranstalter: Vereinsbund Dreiborn
Internet: www.vereinsbund-dreiborn.de

09.02.2014 Halbtagswanderung mit dem Eifelverein Gemünd
 Pingewanderweg um Kall, ca. 10 km
Ort: Gemünd, Marienplatz, 13:00 Uhr
Veranstalter: Eifelverein Ortsgruppe Gemünd
Info-Tel.: 02444 3526

15.02.2014 Kostümsitzung in Herhahn
Ort: Herhahn, Bürgerhaus, 19:30 Uhr
Veranstalter: KG rot-weiß De Morhahne
Eintritt: 9,00 €
Info-Tel.: 02444 914692

15.02.2014 Sitzung für Senioren und Menschen mit Handicap
Ort: Schleiden, Mensa der Realschule, 14:11 Uhr
Veranstalter: KG Blau-Weiß Schleiden
Info-Tel.: 02445 911233, nonie.eifel@t-online.de
Internet: www.kg-blau-weiss-schleiden.de

16.02.2014 Kindersitzung in Dreiborn
 Hier führen nicht nur Kinder durchs Programm, es treten auch nur Kinder auf.
Ort: Dreiborn, Saal Hilgers, 14:11 Uhr
Veranstalter: Vereinsbund Dreiborn
Internet: www.vereinsbund-dreiborn.de

16.02.2014 Kindersitzung in Schleiden
Ort: Schleiden, Mensa der Realschule, 14:11 Uhr
Veranstalter: KG Blau-Weiß Schleiden
Info-Tel.: 02445 911233, nonie.eifel@t-online.de
Internet: www.kg-blau-weiss-schleiden.de

16.02.2014 Kindersitzung in Gemünd
Ort: Gemünd, Großer Kursaal, ab 14:00 Uhr, Einlass ab 13:00 Uhr
Veranstalter: KG Rot-Weiss Gemünd e.V.
Eintritt: Kinder 2,00 € / Erwachsene 4,00 €

17.02.2014 Diskussion mit CDU-Kandidaten für die Stadtratswahl 2014
Ort: Olef, Hotel-Restaurant Hermanns, 17:00 Uhr
Veranstalter: SeniorenUnion Stadtverband Schleiden
Info-Tel.: 02445 851198

21.02.2014 Prinzentreffen der Ringgemeinschaft des Altkreises Schleiden
Ort: Dreiborn, Saal Hilgers, 19:30 Uhr
Veranstalter: Vereinsbund Dreiborn
Internet: www.vereinsbund-dreiborn.de

22.02.2014 Prunk- und Kostümsitzung „City Jeck“
Ort: Gemünd, Großer Kursaal, Einlass ab 19:00 Uhr
Veranstalter: KG Rot-Weiss Gemünd e.V.

23.02.2014 Kindersitzung in Herhahn
Ort: Herhahn, Bürgerhaus, 14:11 Uhr
Veranstalter: KG rot-weiß De Morhahne
Eintritt: frei
Info-Tel.: 02444 914692

27.02.2014 Möhrentreiben mit Tanz
 Zur Musik der kultigen Tanz-Band !2Old4You“ feiern wir den Weiberkarneval. Pass- und Alkoholkontrolle den gesamten Tag und Abend. Das Jugendschutzgesetz wird ohne Ausnahme beachtet. Kein Einlass unter 16 Jahren.
Ort: Gemünd, Festzelt auf dem Marienplatz, ab 16:00 Uhr
Veranstalter: KG Rot-Weiss Gemünd e.V.
Eintritt: 8,00 €

Zukunftsfähig heizen mit Pellets

Informieren Sie sich jetzt!

ÖkoFEN Regionalvertretung
 Neue Wärme Eifel
 Tel. 0 24 48 / 71 25 76

 ÖkoFEN
 PELLETSHHEIZUNG
 Europas Spezialist für Pelletsheizungen
 www.ockofen.de

Regelmäßige Veranstaltungen im Januar & Februar

freitags - sonntags, feiertags **Bilder für über's Sofa - Ausstellung von Eva Maria Hermanns (bis 2. Februar 2014)**
Ein Kunstmarkt: Sehen, kaufen, mitnehmen! Malerei; Grafik, Zeichnung und Objekte von Landschaft bis Abstraktion.
Ort: Gemünd, KunstForumEifel, Dreiborner Straße 22, 13:00 - 18:00 Uhr
Info-Tel.: 02444 914551
Homepage: www.kunstforumeifel-gemuend.de

freitags - sonntags, feiertags **Fotoausstellung „Wollseifen“ (bis 2.2.2014)**
Eine beeindruckende Fotoausstellung des Bitburger Lichtbildner-Kombinats (Guido Hoffmann, Laura Ullmann, Stephan Bungarten, Stephan Garcon).
Ort: Gemünd, Galerie „Eifel Kunst“ Schleidener Straße 1, 14:00 - 18:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 0157 36941876
Eintritt: frei

täglich **Führungen auf dem Gelände der ehemaligen NS-„Ordensburg“ Vogelsang**
Vogelsang-Referentinnen und Referenten erläutern durch Einblicke in Gebäude, Fotos und Pläne Hintergründe zu Historie, Architektur und Entwicklung Vogelsangs.
Ort: Schleiden, Vogelsang ip, Vogelsang Kino, 14:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen auch 11:00 Uhr
Dauer: ca. 90 Minuten
Kosten: 5 EUR, ermäßigt 4 EUR, Kinder bis 12 J. frei, Parken EUR
Info-Tel.: 02444 915790

täglich **AUSSTELLUNG „VERLUST DER NACHT“ - Die Ausstellung über Lichtverschmutzung**
Themen der Ausstellung: Forschungsprojekt Verlust der Nacht / Was ist Lichtverschmutzung / Rot glüht die Nacht - Lichtglocke über Städten / Messung der Lichtverschmutzung/ Geschichte der künstlichen Beleuchtung / Licht als Zeitgeber / Wie künstliche Beleuchtung die Ökologie beeinflusst / Der (Licht)schein trägt! / Auswirkungen von künstlicher Beleuchtung auf Vogelarten / Die Spektren des Lichtes / Nutzen und Kosten der künstlichen Beleuchtung / Navigation - Sterne weisen den Weg / Astronomische Rhythmen prägen Zeitbegriffe“ Der Film „Losing the Dark“ der International Dark-Sky Association (IDA) mit Untertiteln für Hörbeeinträchtigte klärt in 6 Minuten über die Ursachen und die Folgen von Lichtverschmutzung auf und zeigt auf, wie man Lichtsmog vermeiden kann. Die Ausstellung wird präsentiert von „Sterne ohne Grenzen“, Nationalpark Eifel, vogelsang ip, Naturpark Hohes Venn und Eifel, Stadt Schleiden und Stadt Heimbach. Unterstützt wird sie durch „IDA“, Interdisziplinärer Forschungsverband Lichtverschmutzung und Bundesministerium für Bildung und Forschung.
Ort: vogelsang ip Schleiden, Kulturkino vogelsang ip
Uhrzeit: täglich von 10:00 - 17:00 Uhr
Kosten: frei, Parken 3 Euro

donnerstags **Wanderung mit dem Eifelverein Gemünd**
Ca. 2 Stunden. Gäste sind herzlich willkommen
Ort: Gemünd, Haus des Gastes, 14:00 Uhr
Info-Tel.: 02444 3526

samstags **Rangertour: Gemünd**
Auf verschlungenen Pfaden wandern Sie vor allem durch Eichenwälder auf die Höhen des Kermeters. Aufgrund der Steigungen ist die Tour mittelschwer bis schwer und nicht für Kleinkinder und Kinderwagen geeignet. Wenn Sie den Aussichtsturm in Wolfgarten erklimmen, genießen Sie einen fantastischen Ausblick.
Ort: Gemünd, Nationalpark-Tor, 11:00 - 14:00 Uhr
Veranstalter: Nationalpark Eifel
Info-Tel.: 02444 951071

sonntags **Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route**
Gewinnen Sie einen umfassenden Eindruck von der Dreiborner Hochfläche. Dieses 33 Quadratkilometer große Gebiet wurde bis Ende 2005 als Truppenübungsplatz Vogelsang genutzt. Ranger begleiten Sie von den Vogelsang-Gebäuden aus durch naturnahe Wälder über den Neffgesbach zur Wüstung Wollseifen.
Ort: Schleiden, Vogelsang ip, Kulturkino, 13:00 - 16:00 Uhr
Veranstalter: Nationalpark Eifel
Info-Tel.: 02444 951071

sonntags **Rangertour: Wilder Kermeter**
Die Tour führt durch Buchenwälder mit majestätischen Baumriesen und historischen Köhlerplätzen. Sie gewinnen einen ersten Eindruck von der entstehenden Wildnis im Nationalpark Eifel. Vom Aussichtspunkt Hirschley haben Sie einen fantastischen Ausblick über den Rursee und die bis ans Ufer reichenden Wälder. Die etwa dreistündige Wanderung (ca. 5 Kilometer) führt über ebene und feste Wege durch den barrierefreien Natur Erlebnisraum Wilder Kermeter. Sie ist somit für Menschen mit und ohne Behinderung sowie für Kinderwagen geeignet.
Ort: Gemünd, Rastplatz Kermeter, 13:00 - 16:00 Uhr
Veranstalter: Nationalpark Eifel
Info-Tel.: 02444 951071

ARNO HEINEN

KFZ-MEISTER-FACHBETRIEB

EINIGE UNSERER SERVICELEISTUNGEN

	HU/AU		Motorelektronik/Diagnose
	KFZ-Service/Inspektion		Fahrzeug-Tuning
	Autoglas-Service		Achsenvermessung
	Klimaservice		Unfallinstandsetzung
	Reifenservice		Inspektion Inklusive Mobilitätsgarantie

Oberstraße 77
53937 Dreiborn
Tel. 02485 436
info@kfz-heinen.de

Wir wünschen unseren Kunden
ein glückliches Neues Jahr
und bedanken uns für
die gute Zusammenarbeit!

Alle Marken, eine Werkstatt!

KLOSKA AUTO-
TEILE



*Vielen Dank für Ihre Treue
und einen erfolgreichen Start in das
Neue Jahr!*



wünscht das Team von Autoteile Kloska allen
Kunden, Freunden und Verwandten.
Wir freuen uns auf eine erfolgreiche
Zusammenarbeit in 2014.

AUTOTEILE • REIFEN • ZUBEHÖR

53937 Gemünd
Tel.: 0 24 44 - 95 21 0

53945 Blankenheim
Tel. 0 24 49 - 91 99 30

53925 Kall
Tel. 0 24 41 - 77 70 0

53894 Kommern
Tel. 0 24 43 - 31 58 10

53909 Zülpich
Tel. 0 22 52 - 59 58

www.autoteile-kloska.de
info@autoteile-kloska.de

GOODYEAR SERVICEPARTNER

CARE

Mobiler Sozialer Dienst Kall

Inh. Martina Theisgen

*Liebevolle Pflege...
...von Mensch zu Mensch!*



Wir pflegen im Altkreis Schleiden
Telefon: 02441/44 44

**Endlich in die eigenen vier Wände!
Wir verwirklichen Ihren Wunsch nach Eigentum.**



 
Seit 1972 **Vieten**
Immobilien OHG

☎ 02443/5323
vieten-immobilien@t-online.de
www.vieten-immobilien.de

 **VR-Bank
Nordeifel eG**


familienfreundlicher
Arbeitgeber
2012-2014
prüfen bewerten auszeichnen



☎ 02445/9502-0
info@vr-banknordeifel.de
www.vr-banknordeifel.de

**Zwei starke Partner
Exklusiv für Sie in der Nordeifel!**